DER RIPPER

die siebte

VORWORT

Ein gesegnetes Aloahe euch möchtegern Rippers!
Hier nach langem warten endlich wieder ein Lebenszeichen von mir mit meiner 7. Ausgabe. Und schon wieder hat es zu lange gedauert, aber dafür kann ich nur zum Teil etwas. Erstens haben mich wieder einige Bands lange warten lassen und mir bis Heute nicht geantwortet (deshalb auch leider nur 3 Intis) und zweiten habe ich es Zeitlich auch nicht ganz geschafft mein Heft abzutippen. Wobei ich mich an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei meinem "Konkurrenten" Möhle vom Violence Zine bedanken möchte, ohne den das Heft wohl noch einige Zeit später rausgekommen wäre. Außerdem auch Dank an Becci, die sich sofort bereitstellete, um mir beim Heft zu helfen. Soweit dazu. Wir haben jetzt das Jahr 3 vor dem Euro. Auf was können wir letztes Jahr zurückblicken. Eintr. Braunschweig verpasste wieder mal den Sprung in die 2. Liga, Deutschland schied früh bei der WM aus, die SPD + Grünen schubsen die CDU aus der Regierung und alles bereitet sich auf ein "Vereintes" Europa vor. Der Jugendliche Straftäter " Mehmet" wird nun doch in die Türkei abgeschoben und dafür mit einer eigenen TV Show belohnt (die er aber jetzt schon wieder verloren hat). Tja, und evtl. wird bald die doppelte Staatsbürgerschaft eingeführt, aber warten wir mal ab. Das erstmal dazu.
So, nun noch etwas zur WM 98. Dort wurde ja ein Braunschweiger Verhaftet (wie viele andere auch), welcher wegen dem Polizisten Nivel angeklagt werden sollte. Da er aber Unschuldig war und man auch keine Beweise hatte, ließ man ihn nach langer Haft und unter bestimmten Auflagen endlich Frei. Diese Sache hatte aber schon sehr viel Geld gekostet, so daß wir uns nochmals für die Spenden aus Magdeburg, Mannheim, Berlin, Hannover (?!), Chemnitz und dem Gesamten Braunschweiger und Harzer Raum bedanken möchten.
Und jetzt noch etwas zum Heft. Als erstes möchte ich schonmal auf die Umfrage Aufmerksam machen, wobei ihr einige interessante Preise gewinnen könnt und zweitens habe ich die Letzte Zeit wieder einige Probleme mit der Post, die die Büchersendungen von euch nicht mehr anerkennt und jede Sendung überprüft, d.h. daß überall, wo ein Zettel oder Werbung dabei ist, ich draufzahlen kann. Das gilt auch für Werbung, welche als Seite im Heft kopiert ist. Wenn also möglich bitte keine losen Zettel mit Beilegen oder am besten als Brief verschicken, was euch natürlich Extra kostet. Und Werbung im Heft kann ich ja niemandem verbieten. Auch meinen einige Witzbolde, sie könnten irgendwelche Stempel auf den Brief drucken, die es gar nicht gibt. Z.B. Gebühr bezahlt Postamt XY usw... Das könnt ihr euch schenken, da Briefe die nicht ausreichend Frankiert sind, von mir nicht angenommen werden. So, mehr will ich euch jetzt nicht vollquatschen und deshalb viel Spass beim lesen.

EUER RIPPER

IMPRESSUM

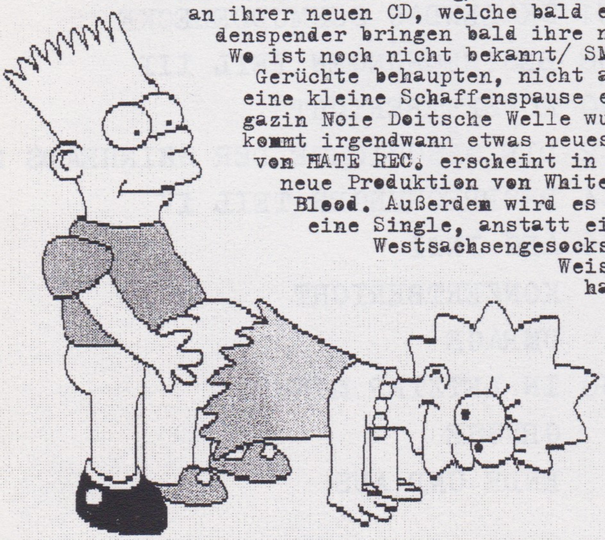
Das Fanzine DER RIPPER ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Es Handelt sich hierbei lediglich um einen Rundbrief an Freunde, Bekannte und Gleichgesinnte. Der Preis von 3,50 DM deckt lediglich die Unkosten und es wird mit dem Geld kein Gewinn erzielt. Auch soll keiner der Artikel zur Gewalt oder zum Rassenhass aufrufen. Für Namentlich nicht von mir gekennzeichnete Artikel und Antworten in den Interviews Übernehme ich keine Verantwortung und sie Spiegelt auch nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	1	TITELBILD
SEITE	2	VORWORT
SEITE	3	INHALTSVERZEICHNIS
SEITE	4	NEWS
SEITE	5 - 9	FANZINE + TONTRÄGERBESPRECHUNGEN
SEITE	10	KONZERTBERICHT
SEITE	11 - 12	SCHWURBRÜDER INTI
SEITE	13 - 14	KONZERTBERICHT
SEITE	15	INTERNET
SEITE	16	DIE GESCHICHTE DER SKINHEADS 1
SEITE	17 - 21	BESPRECHUNGEN TEIL II
SEITE	22	KONZERTBERICHT
SEITE	23 - 25	BERICHTE VON DER FUSSBALLFRONT
SEITE	26	KONZERTBERICHT
SEITE	27 - 28	VOLXSTURM INTI
SEITE	29	KONZERTBERICHT
SEITE	30 - 31	SKALENDAS SCHMUDDELECKE
SEITE	32 - 38	BESPRECHUNGEN TEIL III
SEITE	39 - 40	KONZERTBERICHT
SEITE	41 - 42	DIE GESCHICHTE DER SKINHEADS 2
SEITE	43 - 44	BESPRECHUNGEN TEIL IV
SEITE	45 - 46	AEG INTI
SEITE	47	KONZERTBERICHT
SEITE	48	UMRAGE
SEITE	49 - 50	IN LETZTER MINUTE
SEITE	51	GRÜSSE
SEITE	52	ENDE UND AUS

Neues von „Gott & die Welt"

RIO REISER IST TOD/Der Robert vom Nordisc hat seine Liste Enorm Weiterentwickelt. Neben zahlreichen guten Sachen, welche in Deutschland nicht angeboten werden (Oder dürfen), gibt es auch noch einige Intis mit verschiedenen Bands, ziemlich viele News usw...Ist also bald mehr Fanzine als Bestellliste. Auch die Neuproduktionen sind nicht in den Hintergrund getreten, wie z.B. Urban Soldiers oder We will never die Vol II, mit vielen guten Bands Europas. Adresse:NORDISC, BOX 1245, 8900 CE LEEUWARDEN, NIEDERLANDE/ Bei Walzwerk wird demnächst nicht nur eine Bestellliste Angeboten, sondern gegen 10DM Gebühr ein Tape angeboten, wo man mal einen Querschnitt von verschiedenen Bands hören kann, damit man weiß was man Bestellt. Ich sach nur: GEILE IDEE!/Das ALFRED TETZLAFF Zine macht erstmal Pause. Ich schätze mal, daß liegt am Nachwuchs, zu dem ich nochmals Herzlich Gratuliere/ PATRIOT kommen 1999 auf Europa Tournee und somit auch nach Deutschland Bei BLIND BEGGAR REC. erscheint bald eine CD/LP von The Posers (Kanada), Patriot Live CD, Bitter Bois EP (Finnland). Adresse: BBRec., Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn/Im Dezember waren wieder Hausdurch - suchungen beim Nibelungen und Ultima TV gemacht, wobei allerhands CDs beschlagnahmt wurden. Dem Jens Hessler hat es wohl besonders hart erwischt, da er in Haft saß und seine Privatdinge (Haus usw) gleich mit Beschlagnahmt wurde. Aus diesem Grunde wurde der Verand eingestellt. Aber unsere Holländischen Nachbarn lassen sich nicht lumpen . Dort macht jetzt die Antifa und die Justiz Druck gegen den Nordisc Versand und werfen ihm vor Rechtsextreme CDs zu verkaufen. Wie es da weitergeht ist aber noch nicht bekannt, da dort andere Gesetze Herrschen und dort auch bestimmte Sachen erlaubt sind/ Es gibt einen neuen Versand in der Schweiz Namens TARANIS, der einiges interessantes anzubieten hat, die sonst nur schwer oder gar nicht mehr zu bekommen sind (Europeen Rebel Sachen). Adresse im Heft/Beim Pühse Rec. erscheint die CD Invador von Celtic Warrior/Legion of Thor und Spreegeschwader planen eine Single namens "Made in Berlin"/ Endstufe ist auch weiterhin fleißig und hat schon wieder einige Stücke für ihe neues Album fertig/ Rufmord arbeitet auch fleißig an ihrer neuen CD, welche bald erscheinen wird/ Freidenspender bringen bald ihre neue CD auf den Markt. Wo ist noch nicht bekannt/ SMEGMA hat sich, wie Gerüchte behaupten, nicht aufgelöst, sondern haben eine kleine Schaffenspause eingelegt/Das Info Magazin Noie Deitsche Welle wurde eingestellt. Evtl kommt irgendwann etwas neues herraus/ Beim Mirko von HATE REC. erscheint in Naher Zukunft eine neue Produktion von White Wash und von United Blood. Außerdem wird es von Torquemada 14/88 eine Single, anstatt einer neuen MiniCD geben/ Westsachsengesocks waren überraschender Weise auch im Studio und haben ihren 1. Longplayer draussen. Bespr. im Heft hinten/ Wie ich eben noch lese, hat sich Blue Eyed Devils für einige Zeit getrennt. Grund: Zeitliche Probleme.



FANZINEBESPRECHUNGEN - TEIL 1

Falls Ihr eines der hier im Heft stehenden Zines bestellen wollt müßt Ihr wieder folgendes beachten:

1.Die Adressen nur so verwenden, wie von mir angegeben!
2. 1,50 DM Porto für einen offenen Umschlag oder 3 DM für einen sicheren Transport der Post.

Und nun bestellt mal kräftig !

TOLLSCHOCK Nr. 4

Hier nun wieder das Fanbuch aus Franken mit 120 (!!!) Seiten vollgestopft mit allem möglichen Zeugs. Das wären: Interviews mit Oilgenz, Bierpöbel, Charge 69, Panzerknacker usw.. Außerdem die sehr guten und interessanten Frankreich-Sonderseiten mit Bunker 84 und anderen. Und die Super-Fanzineumfrage mit 12 verschiedenen Fanzines von Scumfuck bis Foier Frei darf natürlich auch nicht fehlen. Außerdem tonnenweise Konzertberichte, Rätsel, ... und noch viel mehr. Auf jeden Fall wieder ein Super-Buch, welches einen ´ne ganze Zeit beschäftigt. Holen !

T. Fuchs, Untere Hauptstraße 33, 91336 Heroldsbach 7,- incl. Porto

UNSERE WELT Nr. 3

Die Nr. 3 des Hochglanzmagazins aus Bielefeld ist mal wieder in Ia Qualität in DIN A4-Format erschienen. Inhaltlich gibt es diesesmal : Squadron / English Rose, Corona Ferrea, Radikahl, Odins Law, Fortress, Rennicke usw. Außerdem massig Berichte von der NPD in Passau und Leipzig, Sonnenwendefeiern, Konzerte und vieles mehr. Lohnt sich wiedermal auf jeden Fall. Also los !!!

Unsere Welt, PF 102988, 33529 Bielefeld 6,- DM + Porto

ZENTRALORGAN Nr. 3

Und nun ist schon die 3. Ausgabe des Hamburger Politzines draußen, das nach dem Rauswurf vom Moonstomp nun das Blitzkrieg-Fanzine im Heft hat. Das Z-Organ setzt sich aus folgenden Themen zusammen : 1. Mai in Leipzig, Inti mit einem DVU-Abgeordneten (welches sich anhört, als ob es mit einem 5 jährigen gemacht wurde, der noch keine richtigen Sätze sprechen kann, keine Ahnung von Politik hat und 4 Jahre im Ausland gelebt hat). Daran merkt man in meinen Augen wieder, daß die DVU keine Partei, sondern ein Wirtschaftsunternehmen des Herrn Frey ist. Ärmer gehts nämlich kaum noch. Außerdem gibt es noch Berichte über Demo´s gegen Kinderschänder, Drogen usw. , der „Mordfall" R. Heß, Buchbesprechungen und noch einiges mehr. In meinen Augen die bisher beste Ausgabe. Der Blitzkrieg beinhaltet ´ne No Remorse-Story, Konzertbericht Mallorca, Besprechungen und einem Bericht über Estland.

Zentralorgan, PF 600221, 22202 Hamburg 5,- DM + Porto

VIOLENCE Nr. 1

Hier nun die Überraschung des Jahres, womit eigentlich niemand gerechnet hätte. Ein zweites Fanzine aus BS von meinem (ehemaligen?) Mitarbeiter Möhle. Dieses Heft hatte er bis zur Druckbeendigung geheimgehalten und ich dachte erst an einen Scherz. Aber er meint es ernst, und wie, das sieht man in seiner 1, die doch schon sehr gelungen ist. Interviews gibt es mit SoKo Durst, Ansgar und ´ner Ex-Glatze aus BS. Außerdem noch einige Skinhead/Hool (Fußball)-Berichte, einen Distortion-Bericht, einigen Liedertexten, ´nem Versandprüfstand und natürlich Konzert und Tonträgerbesprechungen. Gefällt mir für ein Debut doch sehr gut (hat ja auch einen guten Lehrmeister gehabt hehe), auch wenn mir die Fußballseiten etwas lang vorkommen. Also bestellen, es gibt nur noch wenige !

Violence, Postlagernd, 38102 Braunschweig 3,50 DM + Porto

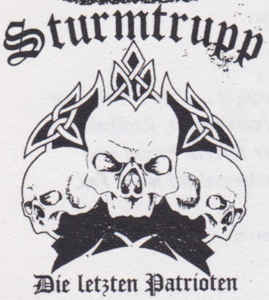
Tonträgerbesprechung

TRIO MIT 4 FOISTEN - Titten raus Amerika (Scumfuck Rec.)-18L/36Min

Recht guter, lustiger Fun Oi/Punk Sound aus Berlin. Musikalisch geben sich die Jungs gut Mühe und wissen zu gefallen, wobei auch die Texte gut zur Musik passen. Sachen wie"Foicht wie'n Lappen, Sonntag(Tortur nach dem Wochenende)" oder "Titten raus Amerika" zeigen, wo das interesse der Band liegt. Gefällt mir für 'ne Fun Band gut. Lohnt sich.

NOTE 2

STURMTRUPP - Die letzten Patrioten- 12L/40Min



Diesmal hat sich der Brandy eine der, in meinen Augen besten Bands Deutschlands geangelt. Die Musik unterscheidet sich wie immer positiv von den vielen anderen Bands und klingt wieder sehr patriotisch. Lieder wie"Zum Wider stand bereit,Die Zeit wird kommen" oder das Titellied sprechen wohl eine eindeutige Sprache. Auch ein Gedenklied über dem Verstobenen Triebtäter Sänger Chris (sehr schönes Lied) ist dabei. Alles in allem eine 1A CD (auch Booklet), wie man es von Hanse Rec. gewohnt ist.

NOTE 1

BRACES & DONKEY - Sampler-(NoCo Rec.) - 27L/74MIN

Hierbei handelt es sich um einen Ska/oi Sampler, den ich eigentlich nur geholt habe, weil er aus Frankreich kommt. Am Anfang kommt dann gleich so'n Ska Lied und ich dachte schon an einen Fehlkauf, aber es sind zum größten Teil auch recht gute Oi Stücke vorhanden, mit manchmal kleinen Ska Einfluß. Bekannte Bands sind: Cruelle Section, Torquemada, Dickheads und noch Skarface. Also, wenn der Ska Sound gefallen hätte, wär die Scheibe echt gut gewesen So aber gibts Punktabzug.

NOTE 2+ bis 5

A O C -Same (A.C.A.B. Rec.) 10L/34Min

Neue Oi CD aus dem Land der Franzosen. 10 melodiöse, schöne Oi Lieder werden euch geboten, die sich allesamt doch gut anhören, wobei aber leider der eine oder andere Kracher oder Ohrwurm fehlt. Worüber es textlich geht, kann ich leider nicht sagen. Die Aufmachung ist in Ordnung und für Frankreich Fans ist die CD OK.

NOTE 3+

SKINHEAD ROCK'N'ROLL - (Hanse Rec.)- 15L/49Min

Hierbei handelt es sich um eine Art Werbesampler fürs eigene Label da erstens nur eigene Bands vertreten sind und zweitens fast alle Lieder schon bekannt sind. Mit von der Partie sind: Endstufe, Starkstrom, Weissen Riesen, Patriotic Bois, Schlachtruf, Spreegeschwader und Grenadier.Ist musikalisch doch recht OK und wer sich einen kleinen Überblick über diese Bands verschaffen will, liegt hier ganz gut. Für kenner dieser Bands ist das Teil aber völlig umsonst.

NOTE 1-3

MAUL HALTEN - Jetzt reden wir (Nordland Rec.) - 12L

Oi/Punk Scheibe aus Berlin mit vielen Bekannten Musikern von ehemaligen anderen Bands. Musikalisch wird einfacher Oi/Punk Sound ohne große Höhepunkte geboten. Das hätte man eigentlich besser machen können, da die Jungs ja nun alle (oder fast alle) schon Erfahrung haben. Textlich gibt es Lieder über Religion, Freundschaft, Unser Land (gegen Bonzen) und P,C. (was ist das Überhaupt ?). Höre ich eigentlich gerne diese Musik, aber leider fehlt etwas die Abwechslung.

NOTE 3

BATALLON DE CASTIGO - Cana de Espana (Ratata Rec.)- 10L/32Min

Neue Spanische Band, welche auf dem selben Label wie z.b. Torquemada 14/88 oder Klan produziert haben, weswegen ich mich entschloss mir die CD zu bestellen. Und ich wurde ganz und gar nicht enttäuscht. 10 Lieder welche im Hardcore/RAC Stil anzufinden sind, werden geboten.. Worum es nun textlich geht, entzieht sich meiner Kenntnis. Schätze aber mal daß, wie bei anderen Veröffentlichungen von RATATA, eher die härtere Gangart eingeschlagen wird. Für Leute die Spanisch können sind auch Texte dabei. Gefällt mir gut.

NOTE 2+

BEFORE GODS - Wolves amongst the sheep - 10L/46Min

Aktuelles Projekt von BfG, welches sich natürlich im Speed/Trash Metal Sound wiedergibt. 10 Hammerharte Lieder mit teils melodiösen, lieblichen Klängen am Anfang, sind nur etwas für Leute, die nicht gerade Balladen oder nur OI Fans sind. Ansonsten sehr empfehlenswert mit recht gutem Booklet. Ich meine, die lohnt auf alle Fälle.

NOTE 1-

STAATSFEIND - Democrazy (Movement Rec.)- 12L/49Min

Nachdem die erste CD ja viel zu spät erschien, erfolgt hier nun pünktlich der 2. Longplayer nur kurze Zeit nach der 1. CD. Diesmal aber nicht von Phüse sondern von Movement. Bookletmäßig hat sich nix verschlechtert, eher noch im Gegenteil. Dickes Beiheft mit allen Texten. Musikalisch wird ähnlicher Sound wie auf der ersten CD geboten. Der Mix geht von Balladen (Vergessener Soldat) bis hin zu Power Metal/RAC (Rühemanie - bekannt von der Single). Der Sound ist wieder sehr eigenständig und deshalb schwer zu beschreiben. Klingt aber etwas besser als auf der ersten CD. Textlich geht es um Sozialkritische Themen wie Kindermörder, Demokratie, Knast....

NOTE 2 - 3

ULTIMA RATIO - Willkommen in Deutschland (GBF.Rec.) - 13L45Min

Recht gelungenesDebütalbum der Ex- Triebtäter Mitstreiter. 13 Melodische und Härtere Stücke werden hier geboten (ähnlich wie bei NW), wobei auch Balladen für Ian und Chris dabei sind. Ist musikalisch eigentlich nicht mit Triebtäter zu vergleichen, gefällt mir aber trotzdem sehr gut. Das Innenleben gibts mit Texten und auch sonst ist alles OK. Hier ist zugreifen angesagt.

NOTE 2+

Moin Moin

Jede CD 26Dm

Bei den anderen aussuchen, bei uns bestellen!

Tel. 01724122195

Tel/ Fax 049172926

Postfach 1822

26789 Leer

SINGLEBESPRECHUNGEN

EM - OI! - KAHL- Haut drauf (Scumfuck Rec.)

4 Lieder auf Vinyl, die mich an eine Mischung aus Kassierer (Texte) und achtziger Deutschpunkt (Musik) erinnern. Also mit Oi hat das so wenig zu tun wie Verona Feldversuch mit Intelligenz. Trotzdem geile Musik, schön schnell und Krank. Wovon die Lieder handeln muß ich bei meinem Vergleich mit den oben genannten Bands nicht noch groß erwähnen, oder? Ist halt 'ne typische Scumfuck Produktion

Note 1-

KLASSE KRIMINALE - Mind Invaders (Mutined Sound Rec.)

Hierbei dürfte es sich um ein Sammlerstück handeln, da die Single 'nen Aufkleber beinhaltet und auf dem Cover ein Spiegel aufgeklebt ist. Macht schon was her. Leider sind aber nur zwei Lieder vorhanden, welche im bekannten KK Sound gespielt sind. Lohnt sich im Prinzip nur für eingefleischte + Sammler, obwohl die Musik aber gut ist.

NOTE 2

BIERPÖBEL - Rebellenlieder(Scumfuck)

3 OI/Punk Lieder, die diesmal nicht übers ficken handeln (Wie gewohnt bei Scumfuck), sondern über den Way of life . Musikalisch können mich die Jungs aber nicht sonderlich überzeugen, da der Gesang ziemlich schwach ist und auch von den Instrumenten nicht viel besonderes rüberkommt. Nur das Lied "Rebellenlieder" kann überzeugen, trotzdem leider nur durchschnitt.

NOTE 3

ULSTER - M19 (ABC Rec.)

Hierbei handelt es sich um eine Demoaufnahme aus dem Jahre 1982. Und zwar stammt das Teil aus Brasilien und Ulster ist eine Punkband aus jener Zeit. Zur Aufname selber ist zu sagen, daß die 5 Lieder mehr Krach als Musik sind und die Aufnahme total verzerrt ist. Außerdem ist der Gesang schlecht zu verstehn. Und weil im Prinzip alles ziemlich Kacke ist, gibt's hier trotzdem 'ne gute Note. Einfach nur so oder vielleicht, weil das Ding so selten ist. Interessenten sollten es bei Nordisc versuchen.

NOTE 1

BIERMUDAS - Same (DSS Rec.)

6 Punkrocklieder auf schönem gelben Vinyl gibt es hier zu hören. Musikalisch gibts geilen Punkrocksound, der mir gut gefällt. Schön schnell und hart. Textlich geht es gegen Kinderschänder, gegen Vorurteile gegenüber Skinheads, über Punkrock usw... Gute Scheibe, die sich OI/Punk liebhaber zulegen sollten.

NOTE 2+

BLUE EYED DEVILS, MUDOVEN, EAST vs WEST (Tri - State - Terror)

Hierbei handelt es sich um 3 verschiedene Singles aus Amerika, welche alle streng limitiert sind und zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr erhältlich sein werden. Musikalisch wird hier WP Hatecore geboten, wobei Blue Eyed Devils vielen Leuten Bekannt sein dürfte und auch dementsprechen gut rüberkommen. Mudoven sind noch recht unbekannt und gefallen mir noch etwas besser als BED. Echt super Hardcore Sound. Hoffe die CD ist ähnlich. Und bei East vs West wird von jedem etwas geboten + Lieder von Dying Breed, Pure Rampage und Stronghold. Wer also diese Singles besitzt kann sich glücklich schätzen.

NOTE 1 - 2

STURMANGRIFF, ODESSA & DRAGONER bei Dresden am 23.1.99

Tja, und schon wieder führte mich der wite Weg Richtung Dresden, um mal wieder einige Leute zu treffen und um der Musik zu lauschen. Da man erst kurzfristig plahen konnte fuhr man auch nur zu zweit. Als man gegen 20 Uhr ankam, waren auch ca. 150 - 200 Leute anwesend. Als erstes begann Sturmangriff, von denen ich noch nie gehört hatte. Sie spielten aber einen ordentlichen Sound und mein Kumpel kannte die Lieder von einem Demo, welches aber unter anderem Namen rauskam. Die Stimmung war noch eher gespannt, wurde aber immer besser. Es wurden auch Lieder von der neuen Landser und andere Sachen gecovert, wo dann fast alle mitsangen. Am besten kam dann ein Medley rüber, wo wohl alles der letzten 10 Jahre vertreten war. Von Endstufe über KS und C.Pernod usw... Ging ca 15 Min und vorne waren fast alle beim Pogo dabei. Kam sehr gut an und sollte beibehalten werden. Danach kam ODESSA (Foto re.) nach oben und begann gleich mit Liedern wie "Odessa", "Turnschuhglatze" und 'nem Lied von Nahkampf (HW Lied). Der geile Pogo sound brachte auch wieder gute Stimmung rein. Dankhier nochmal für unsere Begrüßung.Leider verließ die Band zu früh die Bühne , aber Dragoner wollte ja auch noch ran. Es kamen Lieder vom Sampler"Die D. kommen" und Covers von KS, Störkr., C.Pernod und natürlich von Landser. Am Anfang klang der Sound noch sehr schleppend, aber nach 4 - 5 Liedrn kam Schwung rein und vorne waren immer so 20 bis 30 Mann beim Pogo dabei. Mir gefiel Dragoner auf jedenfall sehr gut, nur Leider kannte man keine Lieder von ihnen selbst. Aber das Demo erscheint die Tage, also lasst euch Überraschen. Nach dem überzeugenden Auftritt war Schluß.

Noch schöne Grüsse an Möhle, Thomas + Odessa, Dragoner und Sturmangriff.

Fazit: Weite Fahrt aber hat sich voll gelohnt. Und Konzerte ohne Landser-coverversion en gibt es nicht mehr.

DER RIPPER

Sturmangriff

Schwurbrüder

Das nun folgende Interview mit den Leipziger SCHWURBRÜDERN wurde Ausnahmsweise mal nicht von mir, sondern vom Thomas aus Leipzig geführt, bei dem ich mich an dieser Stelle auch nochmals recht Herzlich bedanken möchte. Also, wenn es was zu meckern gibt, dann nicht bei mir, OK. Für Briefbomben und ähnliches wird die Adresse vom Thomas natürlich gerne von der Redaktion wietergegeben (hehe).

RIP: = Thomas SCH:= Band

RIP: Wie sieht eure derzeitige Bandbesetzung aus ? Wer macht was und warum seid ihr auf die Idee gekommen euch zu Gründen?

SCH: Daniel, Gesang , 26 Jahre
Micha , Bass , 25 Jahre
Ulli , Gitarre, 23 Jahre
Rudi , Schlagzeug , undefinierbares Alter, aber mit Sicherheit ältester Schlagzeuger der Bewegung

Wir wollten über die Musik unsere Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen und auf Konzerten das Freibier für die Bands abfassen.

RIP: Stimmt es, daß ihr die Nachfolgeband von Oister Preper seid ?

SCH: Jain. Am Anfang (1995) war noch der"alte" Bassist und der Sänger von Oister Preper verteten. Jetzt ist nur noch der Micha da. Heute ist ja, wie gesagt, Daniel der Sänger. Außerdem hört man schon am Musikstil, daß wir mit Oister Preper nichts mehr gemeinsam haben.

RIP: Was haltet ihr von Skinheads, die aus dem rechten Lager stammen und zu sogenannten " unpolitischen" Skin und Punkkonzerten fahren.

SCH: Das müssen diese Leute für sich selbst entscheiden. Wir perönlich würden nie auf solche Konzerte gehen oder gar spielen. Punk is Dead !!! (Diese Meinung kann ich mit den Jungs nicht gerade Teilen, da es doch einige gute oi/Punk Konzerte gibt auf die ich dann auch ab und zu mal gehe - der R)

RIP: Mal ein paar kurze Statements zu:
a) Joe Rowan
b) White Power Skins aus Kolumbien (? - der R)
c) Kreuzberg
d) Skull Records
e) Deutscher Rechtsrock

SCH: a) RIP, Fuck off N.....s
b) White Pride World Wide
c) Eine Mauer ringsherum und zugeschissen
d) Das mieseste, jü....te Label, das je gegründet wurde
e) Wichtiger Bestandteil im Kampf gegen das System

RIP: Wieviele Auftritte habt ihr bisher schon gehabt, welcher war euer bester und mit wem habt ihr schon zusammen gespielt ?

SCH: Wir hatten bis jetzt ca. 13 Auftritte und unser bester Gig war in Gera mit Solution, Sturmtrupp, New Dawn und Idee Z. Wir haben bis jetzt mit den oben genannten Bands + Dragoner, Odessa, Faustrecht, Schlagabtausch, Zensur, Gestapo usw... gespielt.

RIP: Wo seid ihr am Wochenende anzutreffen und wie sieht euer Alltag in Leipzig aus ?

SCH: Die drei Berühmten Worte: Arbeiten, Proben, Kneipe.

RIP: Was habt ihr für 1999 in Planung ?

SCH: Wir wollen so oft wie möglich live spielen, möchten Ende des Jahres ins Studio fahren und unsere erste CD aufnehmen. Vorher vielleicht ein oder zwei Samplerbeiträge und zur Jahreswende das 3+1. Reich ausrufen, mit Rudi als paranoiden Diktator.

RIP: Habt ihr Kontakt zu anderen Leipziger Bands und wie ist der zusammenhalt untereinander ?

SCH: Wir haben Kontakt zu Odessa, Solution und der 100% Renee Band Ostara. Der Zusammenhalt untereinander ist sehr stark, man hilft sich in allen Lebenslagen.
Bevorzugt ist hier die Band Ostara.

RIP: Ich habe von einem Feind erfahren, der wiederum von seinem und der von seinem Hund, daß euer Sänger auf kleine Hunde und Katzen steht. Stimmt das ?

SCH: Wir haben gedacht, daß der neue Asiaimbiß am Supermarkt für das Verschwinden unsererer Haustiere Verantwortlich sei, aber als wir Daniel darauf ansprachen sagte er :"Hauptsache langes Fell und schööööööön weich"!

RIP: Letzte Grüße, Morddrohungen usw...

SCH: Wir Grüssen die Bands aus Leipzig sowie Nordwind und Sturmtrupp. Grüsse an alle, die uns kennen und unterstützt haben, ganz besonders unsere Frauen und Freundinnen.
Keine Grüße gehen an alle Hetzer, Lügner und Szenedenuntianten. Ihr gehört nicht zu uns....Verpisst euch!
Wir Danken dir für das Interview und viel Erfolg mit deinem Zine.

RIP: Euch auch einen schönen Dank für das Interview, weiterhin Erfolg mit eurer Band und alles Gute für die Zukunft. Wir sehen uns. Wollt ihr jetzt noch eine Frage stellen ?

SCH: Stimmt es, daß du immer Samstagnacht Wild grunzend und onanierend durch die BS Innenstadt rennst?

RIP: (Antwort jetzt von mir persönlich) Ihr seid ja überhaupt nicht mehr auf dem laufenden. Jetzt renne ich doch nur noch Sonntag nachmittags kreischend mit Frauenkleidern durch den Park und kneife Alten Damen in den Po. (Jetzt kam eigentlich noch ne Frage,"was ist 'ne Zunge ohne Neger ?" oder so ähnlich. Drucke ich aber mal nicht ab, zum Schutz der Leipziger, hehe.

CELTIC WARRIOR, BOOTS BROTHERS, KAMPFZONE, SOLUTION am 14.11.98, bei Dresden

Boots Brothers

Zu dritt ging es nachmittags los. Und zwar wieder Richtung Sachsen, Das Konzert fand in so 'ner Disco statt, die man auch relativ schn ell fand. Man löhn te 25,- DM und besuchte erstmal den Plattenstand. Dann wurde noch Odessa und Solution be - grüsst und kurze Zeit später, ging es auch mit Solution los.Sie spielten wieder ihren schnellen Hardcore/ Metal Sound, der mir immer besser gefällt. Die Band gab sich auch wieder viel Mühe und spielte auch wieder Lieder von Kahlkopf und C. Pernod, aber irgendwie wollte keine Stimmung aufkommen. Nach ihrem Set verließ die Band wütend die Bühne und Kampfzone fing an zu spielen. Sie spielten bekannte Lieder von ihrer ersten, aber auch von ihrer neuen CD "Aussenseiter", die aber bis dahin noch nicht kannte. Aber auch hier kam wenig Stimmüng auf, obwohl Kampfzone eigentlich einen recht guten Pogosound spielt. Ich fands auf allefälle gut.
Dann betraten Boots Brothers das Podest. Obwohl Boots Brothers doch ziemlich viele gute Lieder Vorweisen können, wurde auch eine Menge gecovert z.B. von der neuen Landser, von C. Pernod (die wohl auch fast jeder covert) oder von Final Solution (H. Victory).
Ansonsten wurde ein Mix querbeet gespielt, wobei die Lieder der älteren Scheiben überwiegten. Endlich war auch ein bißchen Stimmung.
Zum Schluß fanden dann noch Celtic Warrior den Weg zur Bühne, die mir auf CD eigentlich nicht besonders gefallen.
Doch live waren sie recht gut und begannen gleich mit Liedern wie "Let the battle begin" oder "Land of my fathers. Auch gabs das Lied "Ole" und einige andere Stücke. Ich glaube "Back with a bang" war auch dabei.
Die Stimmung war aber wieder vorbei und das Konzert um 1.30 Uhr auch. Draußen hatte es sich inzwischen eingeschneit und wir waren gegen 6 Uhr wieder zu Hause.
Zum Schluß noch Grüsse an Möhle, Kai, Thomas + Odessa, Linse + Solution, Sachsens Glanz, Grütze + Danny + Kampfzone und den Rest der Bands.

DER RIPPER

<u>KONZERT am 12.9.98 in der Nähe von Halle</u>

Als man erfuhr, daß ca. 6 Bands bei Halle spielen sollten, wie z.B. Radikahl und Sud XT aus Italien, machte man sich leider nur zu zweit auf den Weg nach Sachsen,Als wir ankamen, trafen wir noch zwei Autos mit Hammerskins aus Bremen, die aber auch noch nichts genaues wußten, und nur etwas von Wiedemar gehört hatten. Nach kurzem Kartencheck mussten wir also wieder 70 km zurückfahren. Und nach einigen Helperstr. kamen wir endlich an. Nachdem wir die 35,- DM Eintritt bezahlten, betraten wir den Saal , der schon mit 350 Leuten gefüllt war. The New Dawn waren schon im Gange und spielten auch einige Lieder von C.

...Pernod, von der neuen Landser, aber auch Lieder von ihrer eigenen CD. So kamen sie auch sehr gut rüber. Danach sollte dann Frontalkraft spielen, was zum Glück aber nicht geschah. So betrat No Alibi die Bühne. Obwohl ich ja nicht auf diesen schnellen Sound stehe, hörten sie sich gut an. Danach kam dann gleich Kreuzfeuer, die ich eigentlich auch nicht so gut finde. Sie kamen beim Publikum aber gut und spiel- die Lieder ihrer aktuellen CD.
Daraufhin betrat Kampfzone die Bühne und die Leute gröhlten alle mit und feierten dazu. Besonders beim letzten Lied "Vereint", aus der besseren Onkelz Zeit, war auch der letzte vom Mob nicht mehr zu halten.
So kam es dann, daß leider Frontalkraft die Bühne betrat und fast alle Pogo tanzten (was mich aber wunderte). Denn außer einem Lied von Tonstörung (B. muß fl.) waren sie schlecht. Einige Kameraden waren auch nicht zufrieden, mit dieser Band, so daß sie Becher auf die Bühne warfen und sich lauthals über sie lustig machten.
Gegen 2 Uhr beschlossen wir dann den Heimweg anzutreten.
FAZIT: Die versprochenen Bands sind leider nicht erschienen, der Eintritt war zu teuer, was aber wohl für den guten Saal bestimmt war und Frontalkraft, sollte nächstes mal zu Hause bleiben.

Grüße gehen an: Bötel, SZ Crew, Marc, Torsten, Hannes, Biere und die Bremer Hammerskins (Lolly)

MASSI

No Alibi

Kampf-zone

DAS NETZ DER WELT

Internetadressen:

Aggro Riot : http://www.ioa.com/home/aaliyah/index.html
American Skinhead Homepage : http://www-edlab.cs.umass.edu/%mmelillo/
Bottom of the Barrel : http://www.akula.com/%botbskin
Broilers : http://members.aol.com/broilers
Bronco Bulldog Records : http://www.arrakis.es/%bullfrog
Hanse Records : http://www.hanserecords.de
Hass Attacke : http://members.triped.com/%attack88/index.html
Lash Out U.S.A. : http://www-personal.ksu.edu/%lashout/lash.html
Monkey Boots Homepage :
http://www.zebra.net/%mdjones/page_monkey_boots.html
9'eme Panzersymphonie :
http://www.geocities.com/sunsetstrip/arena/6435/index.html
New England Hooligan : http://www-
unix.oit.umass.edu/%gsims/NEH_index.html
Scumfuck Mucke : http://members.aol.com/scumxxxx/index.html
Skinheads on the Internet : http://www-personal.ksu.edu/%lashout/skns.html
Templars : http://www.angelfire.com/ny/templars
Ultima Thule : http://www.ultimathule.se/
Verlorene Jungs : http://members.aol.com/vjungs/index.html
Walzwerk Rec. : http://www.arrakis.es/%walzwerk
We Bite Rec: : http://www.we-bite.com

E-Mail Adressen:

Blind Beggar Rec. : begarrec@aol.com
Bottom of the Barrel : botbskin@akula.com
Bronco Bullfrog Rec. : bullfrog@arrakis.es
First Strike : FirStri3@aol.com
Scumfuck Rec. : scumfuck@cww.de
Ultima Thule : Thule@ultimathule.se
Walzwerk Rec. : walzwerk@indigo.ie

Smash the reds!

Sichert Euch die aktuelle Ausgabe vom R.A.C.-Zine Axtschlag. Für 5,00 DM inklusive Porto anfordern bei:
Axtschlag Service
Po. box: 50 02 02
31123 Hildesheim
Deutschland

DER FELDZUG NR. 5
Zu bestellen bei :
F.Z.
Postfach 810201
68202 Mannheim
für 5 DM inklusive Porto

Die Geschichte der Skinheads?

Es war irgendein schönes Sommerwochenende als sich der 17 jährige Kasuppke mit seinen Kumpels Günni, welcher eigentlich gern Rap hört und 16 Jährchen zählt, und dem "erfahrenen" Skinhead Bruno aufmachte, um ein Böhse Onkelz-Konzert zu besuchen. Der erfahrene Bruno hatte kurze Zeit vorher direkt aus der "Szene" ein Demo-Tape der Onkelz von 94 (oder war es 84?) bekommen und kannte natürlich schon die bitterbösen Lieder, wovon hier aber seltsamer Weise keine gespielt wurden. Am lustigsten fand Bruno noch den Hinweis der Onkelz, daß Glatzen hier nix zu suchen hätten. Man was haben die 3 gelacht, waren sie doch hier mitten in einem NeoNazi-Konzert, oder? "King" Bruno besorgte danach ultra-Aktuelle Szene-Mucke von "Störkraft" und so waren sich die drei einig, zu Weihnachten "Kampfstiefel" auf ihren Wunschzettel einzutragen. Als sie dann ihre Bundeswehr-Kampfschuhe hatten, gehörten hier natürlich auch weiße Schnürsenkel rein, denn rot heißt ja links, schwarz neutral und gelb gegen Hunde. Auf dem Schulhof tragen Günni und Kasuppke natürlich Turnschuhe, man will ja nicht gleich erkannt werden von Polizei und Punkern. Lediglich seinen lilanen Lonsdale-Pullover, in dem er auch nachts schläft, und sein "Onkelz wie Wir"-Aufnäher auf der gelben Plüsch-Jacke zeigen, daß Kasuppke Skinhead ist.

In der Zwischenzeit bekam der "King" Bruno brandneues "Szenematerial", nähmlich Schwarz-Rot-Goldene Hosenträger in 5 cm Breite. Natürlich konnte er für seine Kumpels diese auch besorgen, nur Günni war dieses zu hart und er blieb bei seinen neongelben Hugo Boss-Hosenträgern. Durch einen "Kameraden" kam Bruno dann an eine Versandsliste und so bestellten die 3 erst einmal "Material zum Schocken". Dabei waren unter anderem T-Shirts mit den Aufdrücken "Onkelz-Skinheads´97", "Mein Freund ist Deutscher" und "Hammel der ist Non-konform".

Diese Hemden wurden natürlich nur bei besonderen Anlässen getragen und nur Bruno tanzte damit in der Stamm-Disco der drei ‚im "Black Music Pub". Nach der Disco holte Bruno ohne Schwierigkeiten von der Tankstelle einen ganzen Container Bier(!), denn er hatte heute zuhause "Sturmfreie Bude". Kasuppke und Günni erzählten ihren Eltern, sie würden für Mathe büffeln und schlichen sich also aus dem Haus.

Als die beiden bei Bruno eintrafen, lief gerade eine Kassette, welche aber total Scheiße war, denn sie sangen Englisch oder so und waren ja auch Ausländer. Gottseidank hatte Kasuppke sich vom Taschengeld bei Karstadt die neue "Onkelz Live in Kenia" geholt und so kam endlich wieder "vernünftige" Mucke in die Anlage. Bruno schmiß dann auch die ausländische MC in den Mülleimer, welche die Aufschrift "Skewdiver" trug. Den Titel hatte er irgendwo abgeschrieben, er hatte er immer ´ne 6 in Rechtschreibung, aber Scheissegal.

Jetzt wollten sie aber auch "komplette" Skins sein und rasierten sich mit dem Schamhaar-Schneider von Bruno´s Mutti den Kopf und krempelten ihre Hosen mit 7cm Schlag bis zum Knie. Dieses sah zunächst sehr ulkig aus, doch als die Victory-Turnschuhe gegen die BW-Boots getauscht wurden, war natürlich alles wieder o.k.! Stolz zeigte Bruno seine Tätowierungen, einen Anker auf dem Oberarm, SKIN auf den Fingerkuppen und "Deutschland" auf der Brust, wobei er alles selbst gestochen hatte. Leider tat er dieses vor dem Spiegel im Bad und so wurde alles seitenverkehrt und bei Deutschland hatten sich auch zwei "Flüchtigkeitsfehler" eingeschlichen, denn im Spiegel laß man nur "Deuschlant". Günni erlebte diese Show allerdings nicht mehr, denn nach der zweiten Flasche Bier ging er erstmal 3 mal kotzen.

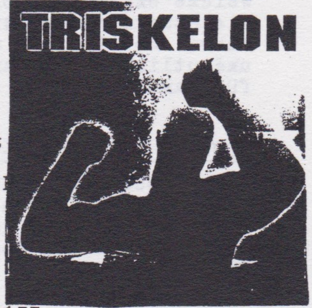
Dieter Koch Musikverlag

Postfach 91 11 03 - 45536 Sprockhövel

Tel.: 0 23 24 / 7 17 90 - Fax: 7 92 63

Tonträgerbesprechung II

TRISKELON - Endast mörker (Nordland Rec.) - 13L/45Min



WP Deathmetal Band aus Schweden, produziert bei Nordland in Schwedi- Nordland im Schwedischer Sprache. Deshalb kann über die Texte nix groß erzählt werden, aber wer Nordland kennt, der kann sich denken was Sache ist. Auf jedenfall wird teils melodiöser teils härterer Death Metal Sound geboten, wobei der Gesang sowieso schwer zu verstehen ist, des halb ist hier auch die Sprache kein Problem. Ist alles sehr Abwechslungsreich und man merkt, daß die Jungs schon etwas geübt haben. Da ich diese Musik früher schon viel gehört habe, gefällt mir auch diese Scheibe. Könnte höchstens 'nen Stück härter sein.

NOTE 2

VOLXSTURM - Mach die Augen auf (Nordland Rec.) -13L

Hier jetzt eine meiner Lieblings OI/Punk Bands, welche aus dem Mecklemburg/Holsteinischem Raum kommen. Als erstes müß dir Aufmachung der Platte mit dickem Beiheft gelobt werden und auch musikalisch wird wieder einiges geboten. Hört sich beim ersten mal noch nicht so überzeugend an, da man die vielen Ohrwürmer vom ersten Album noch im Kopf hat. Wird mit der Zeit dann immer besser. Ist in meinen Augen doch 'ne Steigerung (auch ohne Kultlied "Biertrinken"). Gesungen wird über Teleterror, Staatsgewalt, Haarschwein und andere Lebenslagen. Also nix für Parolenfreunde.

NOTE 1-

IDEE Z - Unser Spiel (DIKO MV)-11L/45Min

Navh ihrer erneuten Zusammenkunft, jetzt das Album vom DiKo Verlag, welches den Jungs wirklich gut gelungen ist. Die Aufmachung des Booklet ist mit Texten und besser als die letzten male bei DiKo. Musikalisch präsentiert sich Idee Z im alten Stil, welcher aber noch ver - bessert wurde und deshalb kann man hier von einem gelungenen Album sprechen.

NOTE 2

THUNDERROCK Vol.II - (DIKO MV)-12L/46Min

Vom Namen her gut gemischter Sampler mit Brutal Attack, Celtic Warrior, Odins Law, Mistreat, Pluton Svea usw... Einen Totalausfall gibt es nicht und als Höhepunkte kann man B. Attack, Odins Law und The new dawn bezeichnen. Aber auch der Rest ist gut oder OK. Die meisten Bands sind sowieso bekannt und deshalb kann man eigentlich keinen Fehler machen.

NOTE 1- bis 3-

ARCHIVUM - Tamadas (Movement)- 10L39Min

Neue Band mit Metal/Core Verschnitt aus dem Lande Ungarn. Musikalisch eine sehr gute Band wo kein Lied langweilig wird und immer genug Power vorhanden ist. Leider ist die ganze CD auf Ungarisch aufgenommen, so daß sich wohl nur wenige diese CD zulegen werden. Für Leute denen es aber egal ist, kann ich nur sagen: Zugreifen.

NOTE 1

SINGLEBESPRECHUNGEN

YOUTH ANTHEM - Standing Point (Knock Out Rec.)

Nun liegt mir die Single der Japanischen Skins vor den Füßen, welche englischen Oi/Hardcore verbreiten. 3 ziemlich harte bis schnelle Stücke werden hingelegt und Texte sind bei der Single auch mit dabei. Wobei diese auch wichtig sind, denn der Gesang ist doch sehr undeutlich. Kann man sich anhören, dürfte aber wieder eher etwas für Sammler sein.

NOTE 2-3

FOUR ON THE FLOOR - The only chance we get (Scumfuck)

4 englisch Gesungene Hardcore/Punk Songs, die musikalisch gar nicht so schlecht klingen. Nur der Gesang stört mich etwas.Ähnelt etwas dem der Bates, sp daß natürlich auch die Musik etwas dieser Band ähnelt. Also der Sound ist gut, der Gesang nicht mein Geschmack. Deshalb Punktabzug.

NOTE 3

SMEGMA/LOIKAEMIE - Oi the Split (Kock Out Rec.)

Zwei gute Oi Bands tuen sich zusammen, machen eine Single und es entsteht... Oi the Split. Mit je zwei Liedern ist jede Band vertreten, wobei mir beide Bands gut gefallen. Loikaemie ist mit den Liedern "Uns're Szene" und "One Love, one heart" (Cover vom Oberrastaman Bob Marley !?!) und Smegma ist mit "Harri's Mühle" (es stimmt jede Zeile in dem Lied, echt) und "Working Class-Pride (in englisch) Das ganze gibts als schöne Pict, Single und ist limitiert. Für Oi Fans ein absolutes muß.

NOTE 1-

VOICE OF BLOOD - Eine Nacht auf der Wewelsburg (Hate Rec.)

Eine Single der besonderen Art wird hier geboten. Erstens ist das Ding auf 500 Stück begrenzt im roten Vinyl und zweitens handelt es sich nicht um Oi oder RAC, sondern um 'ne Art Black Metal Musik, die bestimmt nicht jedermanns Sache ist. Aber sowas kennt man vom Mirko ja, da er immer für 'ne Überraschung gut ist.Leider ist diese Single für mich persönlich auch nicht der Hit, da der Gesang ziemlich lasch klingt, obwohl man wohl versuchte ihn härter klingen zu lassen. Musikalisch liegt die Richtung wie Gesagt im Black Metal Bereich, ist also im Power Bereich anzutreffen. Für neugierige und Leute die nicht nur Oi/RAC hören ist das Teil vielleicht interessant erwartet aber nicht zuviel.

NOTE 3

Wir bieten:

- Mehrere hundert Titel aus den Bereichen **Oi!, Streetpunk & R.A.C.**
- Massig vom guten alten **Vinyl**
- Raritäten & streng limitierte **Sammlerauflagen**
- Ständig Sonderangebote & **volksnahe Preise**
- T-Shirts & Fanzines
- Ruckzuck Lieferung

Achtung Bands!

Wir **suchen** ständig Kapellen für unser Label. Schickt eure **Demos** an unser Postfach und wir werden euch ruckzuck **kontakten**.

Unsere aktuelle Liste erhaltet ihr kostenlos bei untenstehender Anschrift.

Neuerscheinungen

The Skulls: Thunderbolt Warrior
CD • DIM 059

Kampfzone: Außenseiter
CD • DIM 060

M.F.C.: 5 Titel US-Oi!
EP • DIM 061

Nordwind: Liebe, Lust & Limonade
CD • DIM 062

Dim Records · U.Großmann · Postfach 11 · 96232 Ebersdorf
Tel.: 09560/980905 · Fax: 980906 · E-Post: 09560980905-001@t-online.de
Die aktuellsten Angebote auch im InterNet: www.unitedskins.com/dim

CORTEGE - Pas de temps a perdre (Motorock Rec.)- 6L/18Min

Schon wieder etwas aus dem Land des Weines. Diesmal handelt es sich aber um 100% Punkrock, der gut bis Sehr gut rüberkommt und mir sehr gefällt. Der Sound ist recht Melodisch und hat teils 'ne gute Ge - schwindigkeit. Handelt sich wohl auch eher um Partymucke, als um Politpunk. Die CD gibts mit schöner Papphülle. Sehr gelungenes Teil.

NOTE 2+

DOITSCHE PATRIOTEN - Widerstand Verboten (Nibelungen V.)-10L/43Min

Neuestes Werk der Magdeburger, welches sich nahtlos an den Vorgänger anknüpft, Das kann man aber positiv wie negativ betrachten. Positiv daran ist, daß mir die erste scheibe ja gut gefallen hat und diese nun auch gut klingt. Aber irgendwie erwartet man doch eine Veränderung, die hier kaum gegeben ist. Für jemanden der die Band nicht so kennt, ist es schwer zu sagen, ob ein Lied von der ersten oder 2. CD stammt. Und deshalb für ein gutes Werk leider Punktabzug.

NOTE 2-

LEGION OF ST.GEORGE - Shadows of the Empire (Movement) - 13L/35Min

Neues Album einer WP Rock'n'Roll Band, zu der ich gar nix erzählen kann, da ich kein Hintergrundwissen über die Band besitze. Auf jedenfall ist die Musik recht gut gespielt und Abwechslungsreich, trifft aber nicht ganz meinen Geschmack. Die Aufmachung ist Movement mäßig gut und wie immer mit Texten. Für Rock'n'Roll Kenner bestimmt gut, für mich mehr so:Kann man, muß man aber nicht.

NOTE 3

THE NEW DAWN - Schluß mit lustig (DiKo MY)- 13L/41Min

Erste Produktion der Franken, welche mir irgendwie gut gefällt. Hört sich zwar musikalisch noch ziemlich einfach an und der Klang ist nicht gerade der beste (von der Produktion her) aber der RAC Sound kommt gut an. Klingt insgesamt eher wie 'ne DemoCD. Das Beiheft ist sehr gut gestaltet, mit Texten, Fotos usw. Ist eine Empfehlung.

NOTE 2

OFFENSIVE - Neuer Angriff (DiKo)- 12L/53Min

Von Lemmer zum DiKo gewechselt und gleich 'ne neue CD. Zur Aufmachung: Sehr gut. da bleibt zu hoffen, daß solche Sachen wie bei Ostseefront nicht wieder vorkommen. Soundmäßig gibt es gute Abwechslung, obwohl alles zu schleppend klingt und auch viel zu Balladenmäßig. Der Gesang erinnert mich an 08/15 und textlich gibt es Lieder über Hansa Pils, Ian S., Tattoo's usw... Ist nicht schlecht, aber auch nicht überzeugend.

NOTE 3-4

THE ORDER - (Movement Rec.)

Diese Bilpplatte ist auf 500 Stück limitiert und schön hergemacht und für Sammler ein muß. 2 Balladen und 4 eher schleppende RAC Lieder werden geboten, wo mir wieder mal das gewisse etwas fehlt. Alles in allem ist die LP eigentlich nix für mich.

NOTE 4

FANZINEBESPRECHUNGEN - Teil 2

SCHWARZE FAHNE 3/98

Und wieder mir ein unbekanntes Heft in meinem Briefkasten. Diesesmal handelt es sich um ein Propagandaheft der JN, welches mit politischen Themen, aber auch mit Interviews einiger Bands überzeugen will. Da wären hier z.B. Offensive und Stahlgewitter. Außerdem Berichte über den 1. Mai in Leipzig, über Corneliu Codreanu (rumänischer Nationalist der Vorkriegszeit), einigen Buch & Filmkritiken, Demoberichten und sonstigen Nachrichten. Das alles in DIN A 4-Hochglanz. Ist wenigstens kein reines Politzine und mancher Bericht ist auch interessant, nur leider ist das Heft natürlich Parteibefürwortend, so daß man davon ausgehen muß, daß einige Sachen nicht von allen Seiten betrachtet werden.

JN KÖLN, PF 103828, 50478 Köln — *4,- DM + Porto*

ΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨ

SCUMFUCK Nr. 39

Das staatsfeindliche Heft (laut VS) hat wieder zugeschlagen. Und zwar mit folgendem: The Rascals, Panzerknacker, Status Quo, DFB Pokalfinale in Berlin, Vorstellung vom neuen Scumfuck-Mitarbeiter Mick, Konzertberichte von Motörhead bis Rockbitch und sonstige komische Berichte. Alles wie gehabt in üblicher Scumfuck-Manier und sonst weiß eh jeder Bescheid.

Scumfuck, PF 100709, 46527 Dinsaken — *3,50 DM + Porto*

ΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨ

BLOOD & HONOUR Nr. 6

Wer dieses Heft gelesen hat, kann sich glücklich schätzen, wer nicht, tja(So welche wird es aber wohl nicht geben, oder?). Auf jeden Fall wird hier 1A Qualität geboten im DIN A 4-Format auf 60(!?) Seiten. Nur das Rock Nord ist besser (hehe, kleiner Scherz am Rande). Auch die können natürlich nicht mithalten. Inhalt diesmal: Excessive Force, Ultima Ratio, B.E.D., Peggior Amico, Iron Youth, Legion Ost, Schlagabtausch, Kreuzfeuer und noch einige andere Sachen, das kann man hier jetzt gar nicht alles aufzählen. Außerdem ist auch das Victory-Zine im Heft mit drinne. Holen !

B&H Deutschland, PF 541, 12632 Berlin — *ohne Preisangabe*

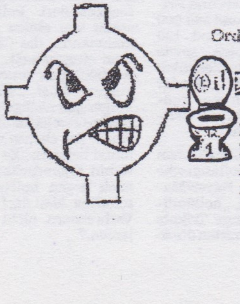
ΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨ

BEMBELSTURM Nr. 5

Hier wieder etwas von den besseren Fanzines aus Hessen. Diesesmal mit Spreegeschwader, Sturmtrupp, Schwanztropois, 1.Mai in Leipzig, Party- und Konzertberichten und den berühmten Fotoseiten für Männer, Frauen und Hunde (?!).
Ist von der Qualität noch nicht so doll, aber ansonsten ruhig mal antesten, bevor es vielleicht wie die Nr. 4 beschlagnahmt wird.

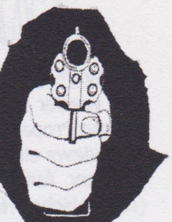
Patrick Prokarsky, PF 800643, 65931 Frankfurt — *3,50 DM + Porto*

ΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨ



Ordere Dir noch heute die Aktuelle Ausgabe des Oi! freundlichen RAC-Zine
Die Klolektuere
für 5 DM inkl. Porto bei
D. Helldobler abt. Kloservice
POSTLAGERND
Postamt Lengede
38268 Lengede

UNITY TOUR '98



AGNOSTIC FRONT
DROPKICK MURPHYS
STRAIGHT FACED

Live im FBZ Braunschweig am 16.12.98

Das Konzert war an einem Mittwoch angesagt, was mir eigentlich überhaupt nicht passte, da unsere Eintracht zur gleichen Zeit ein Heimspiel hatte und ich auch noch bis 20 Uhr arbeiten mußte. Also ließ ich Fußball sausen und kam gegen 20.45 Uhr im FBZ an. Überall mal Hallo gesagt und rein, wo die Vorband STRAIGHT FACED schon fast am Ende ihres Auftritts war und ich damit auch nix zu ihnen sagen kann. Also sprach man ein bißchen mit den ganzen Leuten von Bielefeld bis Magdeburg.

Dann spielten die DROPKICK MURPHYS und vorne begannen die ersten zu pogen. Die Stimmung war gut unter den ca. 600 Leuten und die MURPHYS spielten pausenlos ein Lied nach dem anderen. Da ich die Band nicht kannte, lauschte ich nur.

Nach knapp 45 Minuten nur kam dann AGNOSTIC FRONT auf die Bühne und jetzt war bei der Bühne die Hölle los. Der Hardcore-Sound riß alle mit und Stagediving war auch angesagt. Kann nur sagen, total geil ! Leider spielten auch AF nicht allzulange, so daß schon viel zu früh Schluß war.

Das Konzert war gut, aber kurz. Stimmung war auch gut, aber alles ein bißchen teuer.

Zum Schluß noch Grüße an die Bielefelder Heyn & Co, an die WOB, an Thomas M. aus Hannover, Mark (MD), und meine BS-Leute Möhle, Massi, Andre K., Marco Z., den Griechen, McB, Dennis S., an Hannes (Hi) und Marcel vom Harzsturm.

Terror beim Test

Brutale Übergriffe von rund 500 niederländischen Hooligans haben das Fußball-Testspiel zwischen Bayer 04 Leverkusen und Feyenoord Rotterdam am Samstag in der Leverkusener BayArena überschattet. Die Krawalle, bei denen mehrere hundert Polizeibeamte im Einsatz waren, forderten zehn leicht verletzte Besucher, darunter drei Polizisten. Der Sachschaden wird auf etwa 500 000 Mark geschätzt. Die Rotterdamer Hooligans hatten nach dem Schlußpfiff der Partie, die Leverkusen durch ein Tor von Thomas Reichenberger (86.) mit 1:0 (0:0) gewann, Pflastersteine aus dem Boden gerissen und auf Ordner, Polizisten und Autos geworfen. Es gab 100 Festnahmen.

LEVERKUSEN II: Holländer sorgten für Randale

100 Chaoten festgenommen

Was übrig blieb nach dem Testspiel zwischen Leverkusen und Feyenoord Rotterdam, waren Sachbeschädigungen im Leverkusener Stadion sowie an Polizei- und Privatautos in Höhe von rund 500 000 Mark, zehn Verletzte, rund 100 festgenommene Chaoten sowie über 1100 erkennungsdienstlich behandelte Holländer. Wieder einmal hatten Chaoten den Fußball als Plattform für ihre Gewaltbereitschaft mißbraucht.

„Das waren keine holländischen Fans, das waren holländische Kriminelle", betonte Bayer-Manager Reiner Calmund, „holländische Fans tragen orange Trikots und singen. Mit denen hatten die so wenig zu tun wie die deutschen Hooligans in Frankreich mit deutschen Fans."

Bis tief in die Nacht hielten rund sechshundert Polizisten, unterstützt von einem Sondereinsatzkommando, die Chaoten im Stadion eingekesselt. Sämtliche Gewaltaktionen wurden per Video aufgezeichnet. „Wir werden allen Vorgängen nachgehen können", so Bayer-Geschäftsführer Kuno Wack, der ebenso wie Reiner Calmund betonte: „Es wird auch weiterhin Freundschaftsspiele geben, auch gegen holländische Mannschaften. Man darf sich von diesen Verbrechern nicht einschüchtern lassen." **flu**

Berichte von der Fußballfront

Nachdem schon seit längerem alles geplant war, fuhr man zu viert mit dem Auto nach Garbsen, wo der Bus auf uns wartete. Wir noch schnell in die Tanke Sprit kaufen, als der Bus plötzlich ohne uns losfuhr. Wir also schnell mit dem Auto hinterher und den Bus auf dem Seitenstreifen zum Stillstand gebracht, wo wir dann auch eingestiegen. Als erstes ging es Richtung Ruhrpott noch Leute abholen und dann nach Calais und mit dem Schiff Richtung Dover. Da wegen der WM für uns eigentlich Einreiseverbot für Frankreich bestand, hofften wir natürlich, daß es keine Personenkontrollen gab. Aber es gab damit keine Probleme. Auch in Dover gab es Kontrollen und auch da gab es keine Probleme. Wir hatten aufjedenfall die Hinfahrt nur Gesoffen und gegen 16 Uhr waren wir in Manchester, wo wir uns die Fanshops anschauten. Kurz noch etwas gekauft, dann wieder zur Personenkontrolle und rein. Im Stadion selber gab es kein Alkohol, dafür waren die Buden alle vor dem Stadion. War jedenfalls ein total geiles Stadion und natürlich auch Ausverkauft, wobei ca 4 -5000 Bayern Amhänger anwesend waren.Komisch war noch, daß sich das Stadion erst ca. 10 Min. vor Anpfiff füllte. Lag aber wohl daran, daß ja alles Sitzplätze waren, wobei trotzdem jeder Stand. Die Stimmung war gut, aber irgendwie hatte ich von den Engländern etwas mehr erwartet. Ausschreitungen gab es keine, aber dafür war auch das Polizeiaufgebot etwas groß. Es wurden aber Hools aus Berlin, Offenbach und Frankfurt gesichtet. Waren insgesamt ca. 100 Leute. Nach dem Spiel, welches Unentschieden Ausging und somit für beide das Viertel finale bedeutete, ging es gegen Mitternacht zurück. Im Bus dann noch ein paar Spielereien mit so 'ner Ollen gehabt. War nett. Irgendwann war dann nix mehr zu saufen da, so daß wir beim Fahrer Jägermeister und Bier kaufen mußten. Auf der Rückfahrt fuhr der Fahrer noch so komisch Zickzack, von Frankreich nach Belgien und dann wieder nach Frankreich, wobei er sich in Lille noch verfuhr.Als wir uns beschwerten, wollte er uns rausschmeissen. Als wir dann aber erklärten, daß er gleich fliegt, wurde er auch gleich etwas ruhiger. Jedenfalls wieder in den Ruhrpott gefahren um die Leute abzuladen und gegen 2 Uhr Freitags waren wir wieder in Garbsen.

FAZIT: Bestes Stadion was ich kenne, Bayern war witer, es wurde gut gesoffen, nette Bekanntschaften, aber zu lange Busfahrt. Nächstes mal wird geflogen.

Ein Griechischer Bayern Fan

Deutschland - Niederlande

Länderspiel in Gelsenkirchen 18.11.98 20:15 Uhr

DA die Spiele gegen unsere "Wohnwagenfreunde" immer etwas besonderes sind, fuhren wir mit 8 Kurzhaarigen nach Schalke um dem Spiel beizuwohnen. Mittags ging es los und nach zwischenzeitlichen Schneesturm kam man gut gelaunt in Gelsenkirchen an, wo es erstmal zur Erkundung in die Innenstadt ging. Da zu diesem Spiel ein 1000 Köpfiges Polizeiaufgebot anwesend war + etlicher Sicherheitsdienste, erwartete man nix großes, aber man wollte auch nichts verpassen. In der City liefen zwar einige Leute umher, aber genau wie wir nur in kleineren Gruppen und keiner wußte so richtig was los war. Von den Cops wurden wir sowieso die ganze Zeit beobachtet und Verfolgt, so daß man in Richtung Stadion fuhr.
Dort angekommen wurden wir am Eingang gleich eingekreist und nach Karte und Perso gefragt. Und da wir am falschen Eingang waren und die Cops Angst hatten, wir würden Blödsinn anstellen, wurden wir mit Blaulicht und reichlich Aufpassern in Grün durch das Stadion und durch die Käsköppe in unseren Block gebracht. Lächerlicher ging es wirklich nicht mehr.
Im Stadion wurde erstmal die Fahne gehisst, die Lage gepeilt und ein Alkfreies Pils getrunken. Danach ging es wieder in die Kurve und es begannen 45 schlimme Minuten, da die Deutsche Mannschaft nach allen Regeln ausgespielt wurde und die Holländer auch mit 1:0 in Führung ging. Ca. 25000 Oranjes von 45000 Zuschauern jubelten, darunter auch 5 - 6 Leute, welche bei uns in der Kurve standen. Ich hatte die gar nicht mitbekommen, andere wohl, so daß plötzlich die Meute auf Holländer Einschlu und diese die Treppe hochtraten.
Da wollten natürlich alle mitmachen, bis plötzlich die Cops in die Kurve stürmten und die Durchgangstreppe besetzten. Als Andenken flogen noch die Fanhüte der Oranjes durch die Kurve. Da kann man nur sagen: Selbst Sculd, denn wer stellt sich schon in den Gegnerischen Block, der zudem noch Voll mit Hools besetzt war?
Es ging weiter mit Gesängen "Schwule Holländer" oder "Wir sind Deutsch". Die zweite Halbzeit war besser und wir schafften den 1:1 Ausgleich. Zehn Minuten vor dem Ende nahmen wir unsere Fahne und machten uns auf den Weg zum Auto, wobei wir wieder eine Schikane der Grünen hinnehmen mußten, da jeder durch das normale Ausgangstor dufte, nur wir Außen rumgeschickt wurden. Nichts als Faxen!

Am Auto angekommen Telefonierten wir noch mit anderen BSlern, mit denen man sich eigentlich vor dem Spiel treffen wollte, was aber nicht ging,da sie die ganze Zeit im Kast gesessen hatten. Am Bahnhof traf man sich zwar noch kurz, aber dann mußten sie los.
Uns sprachen dann noch Leute (Türken) der Gelsenszene wegen 'ner Boxerei an, die wir aber Dankend ablehnten. Also ging es zurück Richtung Heimat, wo man gegen 4 Uhr Eintraf..
FAZIT: Scheiß Spiel, Glückliches Remis. Alberne Schikanen der Cops, welche aber alles im Griff hatten. Dann dis zur EM 2000.

DER RIPPER

BRAUN SCHWEIG
GERMAN
bulldogs

Text von WSG

Wer säuft mit Euch bis nichts mehr geht
Was zieht Euch an wie ein Magnet
Wer ist bekannt vom Rhein bis Spree
Was geht so ab wie ein MG

Wer feiert Feste nicht zu knapp..
Wer macht beim Saufen niemals schlapp
- Wer liebt den Schnaps und Hopfentee
- und scheißt auf Hasch und LSD

- Wer spielt für euch - wenn´s keiner will
- Wer singt im Saal den größten Müll

Wer kommt mit Pauken und Gebrüll
ist immer laut und niemals Still

Wer steht zu euch wenn nichts mehr geht
Wem wollt ihr hör´n von früh bis spät
Wer sind eure Götter -ihr wißt es nur noch nicht
WSG wird Religion und zur Pflicht

Wir hör´n jetzt auf euch zu quäl´n
Doch bald werden wir uns wiederseh´n
Ihr werdet die Stunden sicher schon zähln
Bis bald auf wieder sehn..........

ODESSA, WESTSACHSENGESOCKS, SOLUTION am 10.10.98 bei Altenburg

Nachdem man ja rechtzeitig von dem Konzert wußte, schaffte man es mit 12 Leuten Richtung Altenburg zu fahren. Die Hinfahrt war für mich als Fahrer ziemlich Chaotisch, da erstens mein Beifahrer sich so zukippte, daß er mein Auto ankotzte (von innen und außen) und zeitens latschte einer meiner Mitfahrer in Hundescheiße und brachte diese ins Auto und an die Hose einer meiner Mitfahrer (dessen Namen ich hier mal weglasse)hehe. Das war alles so Mies, daß wir uns alle Totlachen mußten.
Auf jedenfall fuhren wir die letzte halbe Stunde bei offenem Fenster (bei Regen und Schweinekälte), da ich Angst hatte, daß sich mein Beifahrer nochmals alles durch den Kopf gehen ließ. Und deshalb hingen wir seinen Kopf aus dem Fenster. Gegen 20 Uhr war Ankunft und nachdem schon Überall Cops gesichtet wurden, dachte man an nichts Gutes. Aber das Konzert wurde genehmigt mit dem Hinweis, daß weder Parolen noch Verbotene Abzeichen getragen werdem.
Als erstes begannen die Leipziger Odessa, die uns auch Herzlich begrüßten. Danke nocmal an dieser Stelle und das Volk mit den Liedern "Widerstand", "Turnschuhglatzen" und "Odessa" befriedigten. Die jungs spielen wirklich einen geilen Pogosound, was live ja sehr wichtig ist. Mir gefielen sie gut und danach kam WSG aus Zwickau an die Reihe. Und bis auf zwei Lieder vom Mitteldeutschen Sampler, welche heute auch gespielt wurden, kannte ich gar nichts von uhnen. Aber auch WSG gefielen mir gut. Es gab auch Coverlieder von Endstufe (In die Eier) und etwas von der neuen und alten Landser (kam gut an) Die Stimmung war aber nicht die beste (wie eigentlich am Gesamten abend). Einige Stücke bevor WSG ihren Gig beenden wollten, wurde die Band von den Cops vorzeitig zum Ende bewogen, da sie angeblich N...P gesungen haben sollen. War natürlich absoluter blödsinn, da sie WSG gesungen haben (seht dazu den nebenstehenden Text). Aber so ist das halt. Danach kam Solution aus Leipzig an die Reihe und sie fingen gleich mit einer Mischung aus RAC/Hardcore an. Hört sich nicht schlecht an. Auch diese Band war mir noch recht unbekannt und so lauschte man erstmal. Auch hier wurde der Stimmung wegen, einige Coverstücke gespielt z.B. "Der Metzger" von Kahlkopf (total geil) und auch ein Lied von den alten C. Pernod. Gegen 1 Uhr war dann leider Schluß (auch eine Auflage der Cops). Mir hats gefallen und ich habe auch nach einem Jahr endlich wieder die ganzen Leute aus Leipzig und Zwickau wiedergetroffen. Auf der Rückfahrt wurde noch reichlich gekotzt (aber nicht ins Auto). Zum Schluß noch Grüße an Thomas + Odessa, Manole + Last Resort, Möhle Massi, Torsten, Matze I + II, kai und die anderen.

DER RIPPER

Solution aus Leipzig →

VOLXSTURM

Der Ripper: Ihr habt ja vor einigen Wochen erfreulicherweise Euer 2tes Album veröffentlicht, wobei ich aber feststellen mußte, daß sich Besetzungsmäßig einiges getan hat. Stellt doch deshalb mal die aktuelle Besetzung vor und erzählt, was aus den anderen Leuten geworden ist und warum sie die Band verlassen haben !

Volxsturm: Die aktuelle Besetzung ist: Stahmer (23) – Gitarre, Tost (28) – Drums, Boris (20) – Bass, Robert (22) – Gitarre, Hinkel (24) – Vocals
Unser alter Schlagzeuger Troidler wollte im Spätsommer/Herbst ´97 nach Leipzig ziehen, also brauchten wir Ersatz. Troidler arbeitete Tost am Schlagzeug ein und es lief prima. Etwa zur gleichen Zeit gab es persönliche Probleme mit unserem Basser Norman. Ich will hier aber keine dreckige Wäsche waschen, also bleibt es innerhalb der Band, warum Norman nicht mehr dabei ist.
Am Bass half uns dann Paddel eine Weile aus, bis dann Boris zu uns stieß. Stahmer ist ja schon seit Veröffentlichung der „Oi is fun"-LP dabei.

Der Ripper: Eure neue Scheibe (Mach die Augen auf) ist ja wieder bei Nordland erschienen, was wohl bedeutet, daß Ihr mit der ersten Produktion bei Ihm zufrieden ward. Gilt dies auch für die jetzige LP ? Plant Ihr weiteres Material für den Ralf einzuspielen (Singles, Samplerbeiträge, ...) ?

Volxsturm: Eigentlich sind wir mit Nordland Records ganz zufrieden. Ob nächste Sachen von uns bei Nordland erscheinen werden, hängt ganz von Angeboten anderer Labels ab.

Der Ripper: Meiner Meinung nach habt Ihr Euch musikalisch doch recht gut weiterentwickelt, ohne dabei Euren Stil zu verlieren. War früher manches recht scheppend, ist diesesmal doch mehr Abwechslung drin. Glaubt Ihr, daß dies an den neuen Musikern liegt, oder hätte dies auch mit den alten Leuten geklappt (was ich eigentlich annehme) ?

Volxsturm: Sicherlich bringen neue Leute auch frischen Wind in die Band und jeder Musiker hat ja auch ´nen persönlichen Stil. Aber ich persönlich glaube, daß auch mit den anderen Leuten eine Weiterentwicklung stattgefunden hätte. Vielleicht nicht so wie wir jetzt klingen, aber verändert hätte sich die Mucke doch ein bißchen.

Der Ripper: Beim Lied „Teleterror" geht Ihr ja gegen den Talk-Show-Wahn und gegen die Deutschserien vor, was durchaus berechtigt ist. Aber was haltet Ihr von Serien wie Al Bundy oder Simpsons ? Gute Abwechslung oder Müll ?

Volxsturm: Ich glaube, daß alle von der Band die Simpsons mögen. Bei Tost kann es sogar vorkommen, daß er während dieser das Telefon nicht abnimmt. Also ruft erst danach an !
Die ganzen Serien und Talkshows im deutschen Fernsehen gehen mir persönlich total auf die Nüsse. Man kommt von der Arbeit und überall der selbe Mist im TV. Ist einfach nur schlecht und primitiv.

Der Ripper: Wie hoch liegt überhaupt die Auflage der LP und wie hat sich die Scheibe bisher an den Mann bringen lassen ? Welche Kritiken mußtet Ihr schon über Euch ergehen lassen ?

Volxsturm: Die Auflage der LP war eigentlich auf 1000 Stück limitiert, aber da das Presswerk bei der Pressung der farbigen Platten einen Fehler machte, ist die LP glaube ich auf 1200 limitiert. Farbiges Vinyl gibt´s halt nur beim Nordlandmailorder: blau / gelb (Farben für Schwerin), rot / weiß (Farben für Lübeck) oder halt die Fehlpressung transparent / gelb. Die LP hat sich laut Nordland bombastisch verkauft, besser als wir je gedacht hätten. Nach ca. 3 Monaten sind wohl nicht mehr soviele da. ...

... Bis jetzt haben wir für die LP „Mach die Augen auf" durchweg sehr gute Kritiken bekommen, was uns natürlich sehr stolz macht. Uns persönlich gefällt die LP auch sehr gut.

Der Ripper: Wie ich mal gehört hatte, gab es früher ab und zu Ärger auf Konzerten in Bezug auf Parolen und damit verbundenen Streitereien, wodurch wohl auch das erste VS-Lied „Gestatten, Volxsturm" entstanden ist. Nur singt Ihr dort „das hier ist ein Punkkonzert". Seht Ihr Euch selber als Punkband, oder wie soll man das verstehen ?

Volxsturm: Ab und zu Ärger auf Konzerten ist wohl etwas übertrieben. Auf einem Gig haben wohl einige Leute den Song „Rote Idioten" nicht ganz verstanden und die Arme gen Himmel gestreckt. Wir selber haben das aber auch nicht gesehen. Sonst gab es eigentlich nie Streß auf unseren Gigs.
Mit dem Song „Gestatten, Volxsturm" wollten wir klarstellen, was und wer wir sind und all den Lügen, die über uns existierten, einfach & allemal die Kraft nehmen. Wir sehen uns selber als Chaos-Rock ´n´ Roll-Band. Wir wollen uns nicht selber einen Stempel aufdrücken. Außerdem, watt is denn Oi! ? Oi! ist Punkrock und somit ist es doch nicht verkehrt, wenn wir sowat singen, odda ?!

Der Ripper: Und wo wir doch schon bei Konzerten sind, wie kann man Euch dafür ködern und wieviele Konzerte habt Ihr schon abgegeben ? Welche waren die besten ?

Volxsturm: Ködern kann man uns, indem man zuerst bei Tost anruft und ihm sagt, daß wir ´ne Menge Bier bekommen und etwas Geld, so daß wir Sprit und den Bus bezahlen können und uns verspricht, daß auf´m Gig viele, viele tausend kleine Mädchen rumhüpfen.
Wieviele Konzerte wir schon gegeben haben, kann ich jetzt gar nicht so sagen und welche die besten waren, liegt mir auch fern, da fast jedes Konzert seinen besonderen Reiz und Charme hat.

Der Ripper: Normalerweise stell ich immer eine Frage über die Fußballszene in der jeweiligen Heimatstadt. Da Schwerin aber nur in der Oberliga spielt, überspringe ich mal die Frage und frage gleich mal nach der Skinheadszene in Schwerin. Wieviel Leute gibt es und wie ist die Verbindung untereinander ? Was hat sich in den letzten Jahren szene-mäßig getan ?

Volxsturm: Skinheadszene in Schwerin ? Schwierig, schwierig ! Seit ´nem halben Jahr ungefähr gibt es hier viele junge Leute, die sich wie Skins kleiden. Einige wohl nur aus modischen Zwecken und andere wohl nur weil sie meinen, um White-Power-Anhänger zu sein, muß man sich als Skin kleiden. Ich bezweifle aber, daß diese Kids eigentlich etwas über den Kult wissen. Dann gibt´s in Schwerin noch einige ältere WP-Glatzen, die aber über den Skinheadkult Bescheid wissen und einen mehr oder auch weniger tolerieren. Dann gibt´s noch eine Fraktion von Nicht-rassistischen-Skins oder Oi! Skins oder wie man uns sonstnoch nennt. Ein Teil dieser Leute, zumeist die jüngeren, hängen mit den Punkrockern ab. Wir hängen eigentlich nur noch mit Hardcore-Leuten ab, verstehen uns aber mit den Bunten ganz gut, wenn man sie auf Konzerten trifft und weil man halt auch alte Freunde unter den Punx hat, zu denen man geht, um ab und zu mal ein Bierchen zu trinken.
Im großen und ganzen ist es zwischen Skins, HC-Leuten & Punx toleranter geworden. Man wird halt älter und denkt nicht mehr so kleinkariert.

Der Ripper: Gibt es noch irgendetwas loszuwerden, z.B. ´ne Frage, ´nen Witz usw. oder wollt Ihr einfach nur jemanden grüßen ?

Volxsturm: Grüßen möchten wir alle Skins, Punx & Hardcore-Kids und all die anderen Leute, die zu unseren Gigs kommen. All unsere Freunde & Kumpelz, unsere Frauen.
Denkt mal alle ein wenig mehr nach & stoppt den Haß untereinander. Man lebt nur einmal! Lernt einfach mal toleranter miteinander umzugehen ! Oi!

Der Ripper: Dann erstmal Dank für die Beantwortung des Inti´s und weiterhin Erfolg !

Volxsturm: Danke auch für´s Interesse. Mach´s gut Wisse

Hinkel für Volxsturm

Kontakt: T. Tost, Hermannstraße 6, 19053 Schwerin. Tel:0385/564156 Fax:04532/260728 (Stahmer)

böhseonkelz

am 10.11.98 live - Westfalenhalle / Dortmund

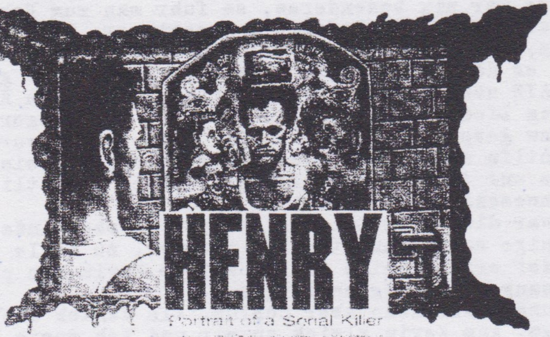
Am 9.11 gegen 13 Uhr traf man sich mit 12 Leuten am Bahnhof, von wo es gegen 15 Uhr mit reichlich Dosenbier Richtung Dortmund ging. Als man gegen 1730 Uhr dort ankam, war aber auf dem Bahnhof nix los. Wir uns kurz gewundert und dann mit der U-Bahn Richtung Hall,wo aber auch nix los war und uns die Security mitteilte, daß das Konzert wegen der Reichsprogromnacht auf den 10. verlegt wurden ist. Wies Aussah, waren wir so fast die einzigsten die das nicht wußten. Der Ordner fragte noch "ob wir nicht den Metal Hammer lesen". Na ja, was sollte man da machen. Also ging es wieder zurück zum Bahnhof, wo so'n Punker erstmal 'nen Progromschlag abbekam, da er uns die ganze Zeit schon so dusselig anguckte.
4 Leute Verabschiedeten sich dann Richtung BS, aber der Rest war gewillt hier zu bleiben. Also ging es mit 8 Mann erstmal los ein Hotelzimmer suchen, was sich als schwierig erwies, da wir entweder abgewiesen wurden oder es zu teuer war. Und als wir fast einige Zimmer hatten prollte der eine von uns den Portier an und wollte auch erst die Zimmer sehen usw... (war total voll) und wurde es hier auch nix. Irgendwann hatten wir endlich unsere Zimmer, nur fehlte jetzt einer von uns. Der wollte nur Scheissen gehen und kam nicht wieder. Im Hotel noch etwas aus der Hotelbar gesoffen und dann gepennt. Die Nacht verbrachte ich allein im Zimmer, da der eine auf Flur schlief (?!) und der andere plötzlich mitten in der Nacht nach Hause wollte.
Am nächsten Tag war nix besonderes, so fuhr man zum Bahnhof, wo man sofort sah, daß ein Onkelz Konzert angesagt war. Danach ging es zur Halle und rein, wo die Halle mit ca. 17000 Leuten Ausverkauft war. Zu zweit ging es dann in die erste Reihe, wo man auch gleich die Vorband PRO PAIN sah, die sich gut machten. Dann kamen Kevin und CO. Von den älteren Liedern wurde Mexico, Stunde des Siegers, Kneipenterroristen usw gespielt. Auch das Lied "Ohne mich" wurde gespielt, wo es gegen Antifa und Rechte geht, wobei Kevin auf eine Gruppe Glatzen zeigte und 'ne Wasserpulle warf. Waren eigentlich viele Kurzhaarige anwesend. Schätze so 500 - 1000.
Die Stimmung war die ganze Zeit geil und Pogo ohne Ende, wobei mich die Ordner einige male ermahnten, da ich wohl zu dolle feierte. Da ich ja in der ersten Reihe stand, zeigte Kevin ein paar mal auf mich und wir sangen uns gegenseitig an.
Nach ca. 2 Stunden war dann aber Schluß. Als danach die Band von der Bühne runterkam, kam Kevin gleich zu mir und ich sagte "Geiles Konzert" und er gab mir die Hand und sagte "du bist der beste". (Hört sich zwar peinlich an, aber ich sollte es so abdrucken - der R)
Danach ging es zum Bahnhof und da wir total kaputt waren, waren wir froh, als man gegen 4 Uhr zu Hause war.
FAZIT: Geiles Konzert, aber ein bißchen teuer.
Und nach Dortmund fahre ich nicht mehr wegen den B.O., da die Strecke zu weit war. Nächstes mal gehts vielleicht nach WOB. Wir wollten ja auch nur wegen der Westfalenhalle nach Dortmund.

Ein Braunschweger "unverbesserlicher " Onkelz Fan

Skalenda's Schmuddelecke

oder: Wie koche ich meine Alte weich...

Oi! Oi! Meine troie Leserschaft. Es hat sich was getan an der deutschen Filmfront! Und zwar sind einige der guten alten Filme wieder in den Videotheken zu haben. Und das auch noch uncut!!! Einer davon ist **Henry „Portait of a Serial Killer"**. Das gute Stück wurde bisher nicht in Deutschland veröffentlicht, und darum wird es auch höchste Zeit über den Streifen zu schreiben.
Henry ist eigentlich ein sympathischer Typ von nebenan, aber hinter seiner netten Erscheinung verbirgt sich ein eiskaltes Monster. Er tötet wahllos und ohne Grund während er ansonsten nur so vor sich hinlebt. Otis ist ein Kleinkrimineller bei dem Henry seit einiger Zeit untergekommen ist. Als Henry die Schwester von Otis kennenlernt, und sie sich in Henry verliebt nimmt das Unheil seinen lauf...
Da der Film in einem halbdokumentarischen Stil gedreht wurde, bekommt das Ganze einen sehr düsteren anstrich und spiegelt die morbide Gesellschaft wieder in der wir leben. Vorbild für diesen Film war der Massenmörder **Henry Lee Lucas**, was den Film zu einem Vertreter des True-Crime-Subgenres macht.
Also, Ihr habt wie gesagt das Glück den Film hier in der BRD zu bekommen.



Alternativtitel: Henry-Portrait of a Serial Killer
Laufzeit : OF 81min
Regie : John McNaughton
Land/Jahr : USA/1986
Freigabe : Ab 18 Jahre

So, wie immer hab ich noch einen Film für oich. Die meisten kennen ihn bestimmt noch von früher. Eigendlich dürfte ich ja nichts über ihn schreiben, aber da der Film neu aufgelegt wurde darf ich jetzt doch! Er heißt **City of the Living Dead** und ist von meinem lieblings Psychopathen Lucio Fulci. Tja mit diesem Hammer hat der gute Lucio Geschichte gemacht. Die Story ist zwar ziemlich verworren, aber die Splatterszenen haben den Film zu einem Kultklassiker werden lassen.
Zur Geschichte: Ein Pfarrer hängt sich auf einem Friedhof in einer Kleinstadt auf. Daraufhin erwachen die Toten und kauen ein paar Loite weg.
Na ja, nicht gerade originell, aber sehr schön anzusehen. Immerhin war dieser Film das Aushängeschild für jugendgefährdendes Kino, und zog eine Welle von Verboten hinter sich her. Heutzutage ist Er nicht mehr so schockierend, denn man ist ja einiges gewohnt seit Braindead und Hellraiser. Also wer es alt und grob mag, sollte sich das Teil mal antun. Wer weiß wie lange man noch die Gelegenheit dazu hat...

Alternativtitel: Paura nella Citta die Morti Viventi, Gates of Hell, the Fear, Ein Zombie hing am Glockenseil
Laufzeit : OF 83min
Regie : Lucio Fulci
Land/Jahr : Italien/1980
Freigabe : ab 18 Jahre (logisch)

Tonträgerbesprechung III

GERMAN BRITISH TERRORMACHINE - (Movement Rec.)- 11L/36Min

Projekt CD mit A.B. (mit Proissenhead Sänger) und White Law. A.B. spielen ihre teils englischen, teils deutschen Lieder in sehr guter RAC/Metal manier, wobei der Gesang sehr hervorsticht. Auch wird ein Cover von Condemned 84 geboten und so gesehen sind A.B. allein schon die CD Wert. White Law singen in englisch und auch sie covern ein Lied (von Combat 84). Musikalisch viel ruhiger als AB, aber nicht schlechter und deshalb ist die CD wirklich gelungen, obwohl ich finde, daß die beiden Bands gar nicht zusammenpassen. Trotzdem holen.

NOTE 1

MOITEREI - Willkommen an Bord - 8L/26 MIN

Debüt CD einer Braunschweiger Oi/Punk Band. Die CD ist auf 1000 Stück limitiert und wurde in Eigenregie aufgenommen. Musikalisch wird einfacher und durchschnittlicher Sound geboten, welcher zwar ab und zu einige gute Abschnitte vorweist, aber nie wirklich überzeugt. Textlich gibt es etwas über Montag morgen oder Frankreichinvasion (rein sportlich). Interessenten sollten mal bei Walzwerk Anfragen.

NOTE 3

CELTICA - Same (Ratata Rec.)- 9L/40Min

Diese CD kann ich ohne Gnade als den Fehlkauf des Jahres bezeichnen. Normalerweise bin ich von Ratata nur gute Sachen gewohnt aber hiermit habe ich voll in die Scheisse gegriffen. Denn hier wird ausschließlich Softkuschelrock/Metal a la Bravo geboten, wobei die Musik noch mit einem Dudelsack untermalt ist. Das ist nun echt nicht mein Geschmack. Also Finger weg!

NOTE 6

SNIPER-Same (Movement Rec.) - 3L

Auch diese Bildplatte ist auf 500 Stück limitiert und gehört zur Grossoffensive von Movement Rec. Auch die LP ist wieder schön was fürs Auge und gibt für jeden Sammler etwas her, aber musikalisch gar mich das Ding nicht hinterm Ofen verlocken. 1Ballade und 2 langsame RAC Stücke ohne Pepp werden geboten. Mehr weiß ich dazu nicht zu sagen.

NOTE 4

THE SKULLS - Thunderbolt Warrior (DIM Rec.)-13L/40Min

Neue Brasilianische Oi Band bei DIM. Die Musik bietet teils rockigen, teils melodiösen Oi, wobei der Gesang in englisch ist. Die Aufmachung mit Fotos und Texten ist gut aber Soundmäßig ist mir die CD zu sauber gespielt. Also nicht unbedingt mein Geschmack.

NOTE 3

KAMPFZONE - Aussenseiter (DIM Rec.)- 14L/ 51MIN

Und auch hier wieder ein gutes Album aus der Deutschen Oi Szene. Aufmachund und Spiellänge kann man schon mehr als gut bezeichnen und auch musikalisch lassen die Jungs Nichts an - brennen. "Bomber über Bagdad, Back with a bang" oder "Recht auf Arbeit" gefallen mir gut und können auch live voll überzeugen. Auch diese Scheibe sollte in keiner Sammlung fehlen.

NOTE 2+

GOYKO SCHMIDT - Mitropa Meeting (Nordland Rec.)

Neues Werk der Berliner, von dem ich aber recht enttäuscht bin. Die alten Scheiben waren irgendwie noch geil. Guter Oi/punk Sound und geiler dreckiger Gesang. Aber jetzt ist die Musik nur noch Abschnitts weise gut und auch der Gesang ist Teils doch recht albern und Gewöhnungsbedürftig. Ich hoffe das ändert sich zum nächsten mal wieder. Deshalb diesmal durchgefallen.

NOTE 4

ENDSTUFE - Live Mallorca 98 (El Torro Rec.) - 11L/46Min

Tja, und hier nun die CD von dem Konzert, welches ich nur um eine Woche verpasst hatte. Und wär ich damals noch so gerne dabei gewesen, die CD ist so arm wie 2 Richtige im Lotto. Von der Stimmung hört man (oder darf man) fast nix und ohne Stimmung ist eine live CD auch keine richtige Live CD. Die Lieder Reene, Proll Power, Wasser & Seife kommen leider überhaupt nicht an und hören sich auf jeder Normalen CD besser an. Als Bonus gibt es noch die Lieder Herrschaft + Freispruch, aber auch das hilft nicht mehr. Sorry, aber so ist es nunmal.

NOTE 5

BIERPATRIOTEN - Auf dem Weg zur Hölle (Nordland Rec.)

Endlich wieder ein richtiges Album der Berliner Oi Band, welche klar zu den Topbands hier gehört. Richtungsmäßig sind sie ihrem altem Stil treu geblieben und auch einige Lieder sind uns schon bekannt, wie z.B. Ostkreuz oder Hausverbot und die Coverversion von Kneipenterroristen. Gefällt mir alles wieder sehr gut, woran der Sänger wieder einen großen Anteil hat.

NOTE 1-

URBAN SOLDIERS - Same (Nordisc)- 12L/40Min

Hier jetzt nach dem Demo, die VollCD der Holländer, welche in englisch gesungen ist. Guter bis sehr guter Oi Sound wird geboten, wobei der Sound einfach gehalten ist, aber Abwechslungsreich ge - staltet ist. Der Sänger weiß auch gut zu Überzeugen und von dieser Band wird man bestimmt noch etwas hören. In meinen Augen die bisher beste Nordisc Veröffentlichung.

NOTE 1-

DISTORTION - Gotcha (OTB Rec.) - 15L

Endlich etwas neues der Street Rock'n'Roll Band der ersten Stunden. Auf 444 Stück limitierte LP mit dem unverkennbaren Distortion Gitarrensound. Hört sich eigentlich alles gut an, obwohl mir einige Lieder,durch den auffälligen Gitarrensound doch sehr ähnlich sind. Da sollte eigentlich mehr geboten werden können. Ansonsten gute Scheibe.

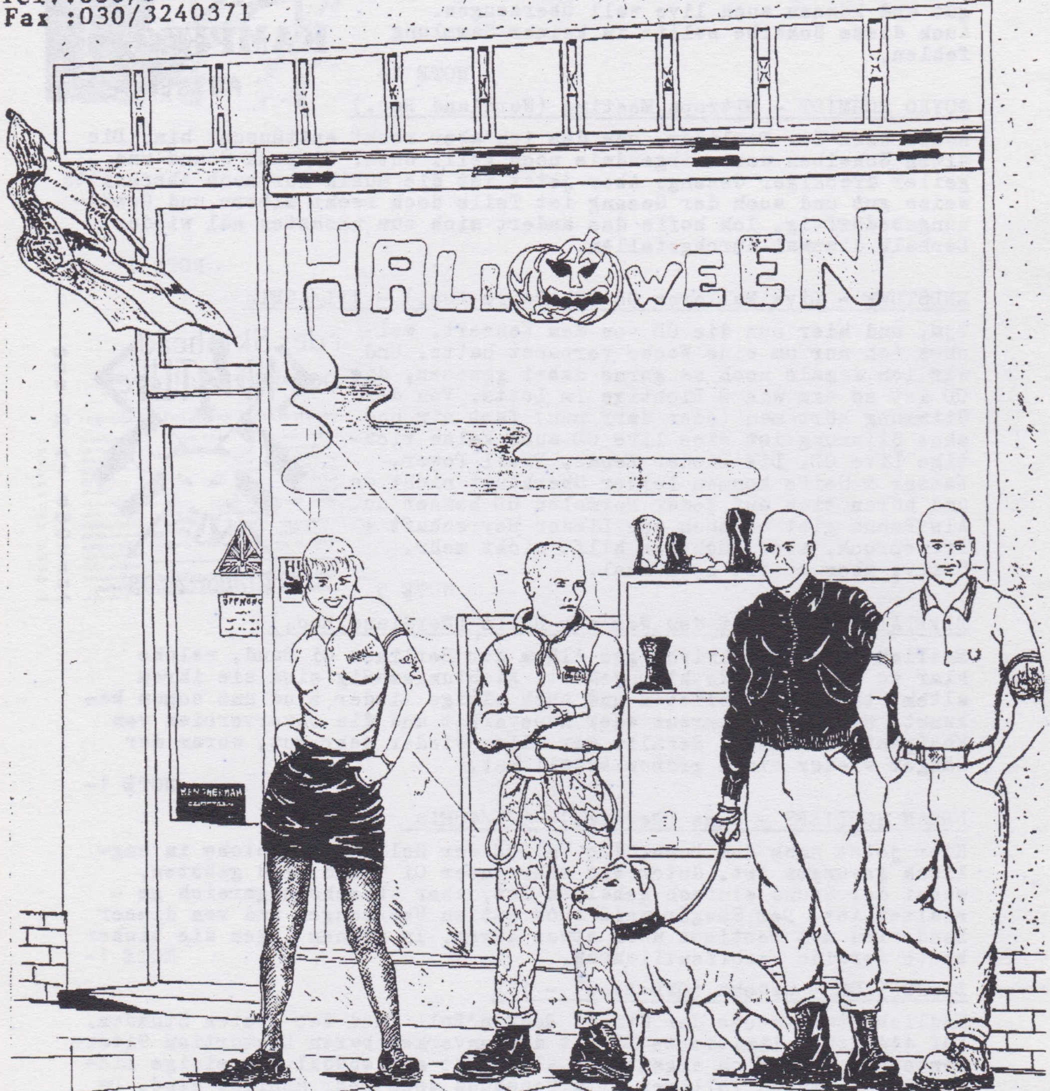
NOTE 2

Katalog anfordern-Katalog anfordern-Katalog anfordern
Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Gratis-Grat

Halloween
Suarezstr.62

14057 Berlin-Charlottenburg

Tel.:030/3243092
Fax :030/3240371



Katalog anfordern-Katalog anfordern-Katalog anfordern-Katalog

VERLORENE JUNGS - Du gehörst dazu (VJ Rec.) - 14L/50Min

Dies ist nun das zweite Machwerk, welches diesmal in Eigenregie aufgenommen wurde. Das erste Album war ja schon genial und eine Steigerung war in meinen Augen nur schwer möglich. Und so ist es den Jungs auch nicht gelungen sich zu steigern, deshalb ist diese CD "leider" nur so gut wie die letzte (die wohl hoffentlich jeder kennt) Auch wird der Volxsturm Kultsong "Biertrinken" gecovert, wobei mir das Original aber besser gefällt. Sollte sich also jeder holen, denn "er ist einer von mir" oder so ähnlich.

NOTE 1

OHL - Blitzkrieg (Widerstand Rec.)-22L

Dies ist eine Live LP + der extrem raren Spionage EP+ einigen Studioaufnahmen. Vielleicht meinen jetzt einige, diese Platte gehört nicht in ein Skinzine, aber ich bin mit der Musik groß geworden und deshalb wirds auch besprochen. Musikalisch wird hier alles geboten. Von Liedern wie "Kaufhof" (1 LP) über Warschauer Pakt, Schreckensherrschaft bis zu "die letzte Bastion". Ist zwar kein richtiger Hammer, da live Sachen nie so richtig rüberkommen, aber für OHL Fans ist die Platte aber OK.

NOTE 3+

NORDWIND - Liebe, Lust & Limonade (DIM Rec.) - 11L/29 Min

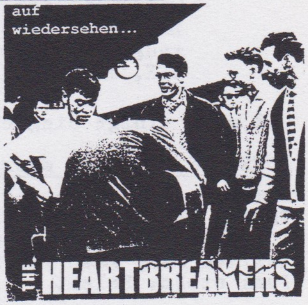
Nordwind macht es den Roten Rosen gleich und covert alte 50er und 60er Jahre Songs mit nen bißchen mehr Schwung. Dabei ist z.B. "Im Wagen vor mir, Sauerkrautpolka, Rotte Lippen, Mamor, Stein..." Ist ja eigentlich ganz nett, aber eigentlich überflüssig, da es dieses alles schon gibt und die Sachen von den Roten Rosen sich leider besser anhören. Sollte also jeder selbst wissen.

NOTE 4

THE HEARTBREAKERS - Auf Wiedersehn (Scumfuck) - 9L/21MIN

Neue Punkrockband die uns mit deutschen und englischen Liedern beglückt. Die 9 Lieder sind recht flott, aber auch melodiös gehalten. Halt mehr so wie Modepunk,was mir eigentlich nicht so zusagt, da mir die härtere und dreckigere Art mehr gefällt. Auch der Sänger hat keine besondere Stimme, so daß das ganze Teil leider nicht mein Geschmack ist. Gab schon besseres bei Scumfuck.

NOTE 3-4



DISCIPLINE - Guilty as charged (Lost&Found)

Erstes Werk der Hardcorespezialisten aus Holland. Ihr zweites Werk hatte mir ja sehr gut gefallen und auch diese CD ist 1A. Sozusagen mächtig, brutal & gewaltätig. Alles ein Stück schneller und härter als auf der 2. CD was diesmal aber leider auf kosten der Spielzeit geht. Dies ist nämlich der einzigste Minuspunkt an der ansonsten geilen CD.

NOTE 1-

DEMOBESPRECHUNGEN

COPRIFUOCO: Demoband einer Italienischen Band, welches ich im September bei 'nem Konzert ersteigern konnte. Musikalisch schneller,guter Italienischer Power Oi, der mir sehr gut gefällt. 7 Lieder werden hier geboten und die Qualität ist gut. Wer also auf gute Italo Mucke a la Gesta Bellica steht, sollte sich das Teil ruhig mal bei einem Konzert zulegen. 100% kein Fehlkauf.

URBAN SOLDIERS: Neue Oi/Punk Band aus Rotterdam, welche uns aber mit englischer Musik beglücken wollen. 4 Harte und Musikalisch gute Street Oi Stücke werden geboten, wobei es um United, Fight usw geht. Also nix ungewöhnliches. Gefallen mir aber gut und haben auch schon eine Produktion bei Nordisc in der Tasche. Sollte man sich holen.

SOLUTION 97/98: Hier nun das Demo der Leipziger Newcomer OI/Hardcore Truppe, wo auch ein Ex - Ðiphorie Mitglied an der Gitarre hängt.Das Tape beinhaltet das Demo von 97 und von 98, wobei auch das Lied "Mief" als "Kahl" gecovert wird. Außerdem dabei "Der Matzger", "Turnschuhskinhead" und ein Cover von Iron Youth.Teils recht harter Stoff und Linse der Sänger hat auch 'ne Recht geile Stimme. Gefällt mir ganz gut, ob- der Gesang schlecht zu verstehen ist, aber dafür gibt es Texte. Holt es euch.

S.E.K.: Neue Band aus den Wäldern des Harzes mit einem RAC/Hardcore/ Metal ähnlichem Sound. Ist musikalisch schwer mit anderen zu vergleichen, was vom eigenen Stil her zeugt, aber so der Hammer ist das ganze für mich auch nicht. Ist irgendwie kein Lied dabei, welches mich richtig überzeugt oder mir im Ohr hängen bleibt. Die Aufmachung ist für ein Demo gut und 5 Lieder + Intro (davon 1englisches) werden geboten. Über - zeugt euch aber am besten selbst. ADRESSE: JB, Stichwort: SEK, PSF 321, 38846 Wernigerode

und noch einige Singles.......

BOMBECKS - Freund oder Feind (Nordland)

Starke Debütsingle der Eisenacher Glatze, welche gut reinhaut. Einfacher aber geiler Oi/Punk Sound klingt hier aus den Boxen, der auch gut zum pogen anregen würde. 6 Stücke sind vertreten und einen negativen Song kann ich nicht ausmachen. Wer auf einfachen, harten OI/ Punk steht: Holen.

NOTE 1-

PARIS VIOLENCE - Humeurs Noires

4 Franzosen Oi Lieder gibt es hier, wobei die Bandmitglieder nicht gerade Oimäßig aussehen. Sieht mehr nach Papa mit Punkersohn und 15 jährigem Bruder aus.Egal. Die musik ist für ein Debüt ganz gut gelungen und mit der Gitarre umgehen können die Jungs auch. Ist teilweise gute Melodie in den Liedern, wird aber wohl wieder mehr etwas für Sammler sein.

NOTE 2-3

ALPHA USA

LONSDALE LONDON

FRED PERRY

THE ORIGINAL Ben Sherman

Dr. Martens

Gaffa Grip Safety Footwear

MACH 1 VERSAND

Tel / Fax 0421 - 3966897

DER NEUE MAIL ORDER VERSAND !

Wir führen Militär - und Freizeitjacken, T-Shirts, Sweatshirts, Hemden, Tribalshirts, Sportswear, Schuhe und vieles mehr .

Also sofort unseren Katalog anfordern !

MACH 1
Postfach 210415
28224 Bremen

NEU !

FANZINEBESPRECHUNGEN - TEIL 3

VIOLENCE Nr. 2

Teil 2 des neuen Braunschweiger Skinzines ist auf dem Markt und diesesmal noch 'ne ganze Ecke besser als die Nummer 1! Inhalt diesesmal: Chaoskrieger, Nordmacht, Storm, Distortion, Fußball- & Konzertberichte, einer Umfrage (wo es auch was zu gewinnen gibt), usw. Alles in Super-Qualität und gutem Mischungsverhältnis. Sollte man sich schnell zulegen !

VIOLENCE, POSTLAGERND, 38102 BRAUNSCHWEIG 3,50 DM + Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

DER STURMFÜHRER Nr. 2

Ein Politheft aus Mannheim begeistert uns diesmal mit fogenden Themen : einer ausführlichen R. Heß-Dokumentation, Wissenswertes von damals, Strafbarkeit bei bestimmten Äußerungen, Sonnenwendebericht, Otto von Bismarck, usw ... Reine Polithefte sind eigentlich nicht so mein Fall, aber trotzdem sind recht interessante Themen dabei. Die Qualität ist gut und so testet am besten mal selbst.

S.F., PF 810201, 68202 MANNHEIM 2,- DM + Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

DER HARZSTURM Nr. 7

Ein auf die Harzregion orientiertes Heft, welches aber auch bundesweite Probleme beinhaltet. Das wären z.B.: Intis mit Steffen Hupka (NPD Sachsen Anhalt), Kreuzfeuer, Nordfront, VS-Bericht von 1997 usw. Ist etwas dünn, dafür aber auch billig. Qualität könnte noch etwas besser werden, ansonsten ein Heft, welches man sich ruhig bestellen kann.

D.H.S., PF 321, 38846 WERNIGERODE 2,50 DM + Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

ALFRED TETZLAFF Nr. 16

Die vorerst letzte Ausgabe mit vielen News und Reviews aus dem Oi-Bereich und 'nen Szene-bericht aus Finnland. Dazu kommt noch ein Interview mit den Posers aus Kanada. Ist wie immer mehr ein Rundbrief als ein Zine und kostet außer Porto ja auch nix. Holt's euch, denn dann ist erst einmal Pause.

WOLLE FIEGER, BOGENSTRAßE 25, 66957 EPPENBRUNN nur Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

DER BRAUNE BÄR Nr. 2

Auch hier schon die zweite Ausgabe des Braunen Bären, welches mit seiner Mischung von Politik und Musik wieder einen sehr ordentlichen Eindruck macht. Diesemal mit Faustrecht, Racheakt, HKL, AfD-Zine, einigen Witzen und anderen Berichten. Macht 'nen guten Eindruck, obwohl ein brauner Umschlag ganz schön kacke aussieht und ein paar Bilder mehr auch nicht verkehrt wären. Sollte man versuchen !

M.W., PF 2242, 91112 SCHWABACH 3,50 DM + Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

UNITED KIDS Nr. 3

Mir bis dato noch unbekanntes Fanzine aus dem Oi/Punk Bereich. Inhalt: Oigenz, Knast-Inti, Horrorfilm-Besprechung (ey, das war meine Idee), Rabauken-Inti, einigen Erlebnisberichten, 'ne Menge Konzertberichte usw. Ist halt alles im Oi/Punk Stil gehalten und macht einen guten Eindruck. Testen !

FRANK SÜLZLE, MÜHLENWEG 5, 56865 Blankenrath-Hunsrück 3,- DM + Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

Oi! DIE KLOLEKTÜRE Nr. 2

Schon die 2te Ausgabe vom Daniel, die diesmal ein Inti mit DIM Records, Germanische Mythologie, Daniels Freakshow (geile und lustige Sache), R. Heß, Comics, einigen Info-Berichten und noch mehr zu bieten hat. Sieht eigentlich alles ganz ok aus, obwohl ein richtiges Inti 'nen bißchen wenig ist und das Heft in meinen Augen immer noch 'nen irreführenden Namen hat. Ansonsten ruhig bestellen !

D. HELLDOBLER, POSTLAGERND POSTAMT LENGEDE, 38268 LENGEDE 3,50 DM + Porto

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ

SACHSENS GLANZ Nr. 4

Welch eine positive Überraschung als ich den Umschlag öffnete. Das war wirklich das Sachsens Glanz ? Müßte wohl, denn es stand ja drauf ! Also von der Aufmachung und der Qualität hätte es auch gut und gerne das neue Foier Frei sein können. Und wenn man bedenkt, wie noch die beiden ersten Nummern ausgesehen haben im Gegensatz hierzu. Inhalt diesmal: Fußballturniere, Konzertberichte von A-Z, Inti's mit Boilensoiche (?!), Centaurus, Vorstellung von Blood for Blood (Ami-Hardcore), vielen Besprechungen und Super Foto's. Daß nicht mehr Inti's drin sind, dafür können die Jungs auch nix, da viele Bands nicht rechtzeitig antworteten. Trotzdem holen !

ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦ S.G., PF 34, 09049 CHEMNITZ

3,50 DM + Porto

Ian Stuart-Gedenkkonzert am 26.9. bei Chemnitz

*Nur zu zweit (der Macher des Violence-Zines und Ich) machten wir uns auf den weiten Weg nach Chemnitz, um den Konzert beizuwohnen. Als man über Handy mitgeteilt bekam, wo das Konzert stattfinden sollte, traf man dort auch nach 6 Stunden Fahrt (incl. einmal verfahren) ein. Da wir sogar schon im Radio von Polizeipräsenz gehört hatten, befürchteten wir schon das schlimmste, aber weit gefehlt. Das Konzert war von der Polizei genehmigt !!! Ja, Ihr hört richtig: Genehmigt ! Als man die 35,- DM löhnte (was bei diesen Bands nicht zuviel war), ging es erstmal durch den Saal, Hefte verkaufen und einige Leute bequatschen. Die erste Band kam aus Italien (ich glaube sie hießen **COPRIFUOCO**) und fing gerade zu spielen an. Wie sie waren, kann ich nicht sagen, da ich keine Zeit für´s zuhören hatte.*

*Danach spielten **STORM** aus Schweden, welche mir musikalisch gut gefielen. Es wurden eigene Lieder gespielt, als auch „Europe Awake“ von Skrewdriver. Außerdem wurde immer etwas von D. d. D. gesungen. Die Stimmung war komischer Weise noch nicht die beste, obwohl die Schweden sich gutmachten.*

*Darauf kamen die **SENFHEADS** auf die Bühne und sie gefielen mir diesesmal viel besser als auf ihrem Gig bei Wittstock. Sie spielten eine gute Mischung aus alten und neuen Liedern, wobei die Stimmung auch gut war und die Leute zu tanzen anfingen. Nach ca. 45 Minuten mußten auch sie die Bühne verlassen und **GESTA BELLICA** aus Italien kamen auf die Bühne. Sie fingen auch gleich mit ´nem Cover von Bunker 84 (R. Heß) sehr gut an. Leider kannte ich diese Band kaum, doch musikalisch waren sie für mich der Höhepunkt des Abends. Das emfanden wohl auch viele andere, denn der Pogomob war doch schon recht gut. Es waren auch erstaunlich viel Italiener anwesend, was man merkte, als die ersten beiden Reihen bei den beiden letzten Liedern die kompletten Texte mitsangen. Zum Schluß kamen dann noch die Lieder „Free my land „ von Skrewdriver und „Gesta Bellica“.*

MAX RESIST

*Jetzt kam **MAX RESIST** aus den USA ans Mikro und erklommen mit ihrem WP-Rock ´n´ Roll die Bühne. Als erstes wurde eine Gedenkminute eingelegt und danach kamen gleich Lieder wie „WP- Rock ´n´ Roll“ oder „Hammerskin“. Vor der Bühne war zeitweilig die Hölle los und die Leute gaben nochmal ihr letztes. Als letztes Lied kam dann nach ca.70 Minuten „Max Resist“ und dann war Schluß. Schon beeindruckend, wie der Sänger und der Gitarrist auf der Bühne abgingen. 5 Stunden Konzert waren vorbei und die 350-400 Leute waren wohl auch alle sehr zufrieden. Großes Lob auch an den Saalschutz, da es zu keiner größeren Rangelei kam und auch die Polizei hielt sich vornehm zurück. So sollte es immer sein !*

Zum Schuß noch Grüße an Möhle, an das Ostara-Zine, an das Fräulein vom All skrewed up-Zine und an die Band des Abends.

DER RIPPER

Kraftschlag-Party bei Flensburg

9.10.98

Nachdem man schon einige Tage von der Party wußte, fuhr man dann zu zweit in Richtung Dänische Grenze um sich die Band mal anzutun. Die Hinfahrt erfolgte ziemlich ereignislos und als man gegen 20 Uhr ankam, waren gerade mal 30 Leute anwesend. Man löhnte die 20,-DM Eintritt, wofür als Gegenleistung KS und frei saufen angeboten wurde. Na, wenn das nix ist.

Nachdem wir die Sache mit dem fahren geklärt hatten, begrüßte man erstmal den Cord vom Moin! Moin!. Es wurden erstmal einige Gedanken bei ein paar Bierchen ausgetauscht. Als der Saal dann mit ca. 100 Leuten gut gefüllt war, begann als erstes Küstennebel aus HH zu spielen. Leider war die Anlage nicht besonders, so daß der Klang nicht gerade überzeugend war. Aus irgendeinem Grund war dann nach 3 oder 4 Liedern auch schon wieder Schluß für sie.

Danach kam dann Kraftschlag in veränderter Formation auf die Bühne, wobei auch der Pernod von Hate Society mit die Saiten zupfte. Da KS in dieser Formation noch nie gespielt hatte und es wie gesagt, Probleme mit der Anlage gab, hörten sich die Sachen natürlich nicht perfekt an, aber die Jungs haben das beste raus gemacht. Es wurden Lieder von der ersten gespielt , genauso wie Lieder von den Maxis und anderen KS-CD´s. Die Stimmung war gut und bei fast allen Liedern konnte auch gut mitgesungen werden. Lieder von Commando Pernod und Legion 88 (We´ll overcome) wurden auch gecovert. Von Hate Society wurden ebenfalls ein paar Stücke gespielt, so daß eine gute Mischung geboten wurde. Alles in allem war es geil!

Schön getrunken, gute Musik, wenig Geld ausgegeben und keine Cops.

Zum Schluß dann noch schöne Grüße an Cord, Möhle, Pernod & Olly (HH).

DER RIPPER

Asgard-Versand

Ruf/Fax 07261/8401

CD,s, T-Hemden, Polo-Hemden uvm

LISTE KOSTENLOS ANFORDERN!

FOR A LIST OF MERCHANDISE SEND ONE IRC TO

TARANIS DISTRIBUTION
POSTFACH 324
7310 BAD RAGAZ SG
SWITZERLAND

Die Geschichte der Skinheads? - Teil 2

Ein paar Wochen nach diesem Wochenende lernten die drei dann "Kamikaze-Joe" kennen, der schon länger dabei war und nun als Vorbild agierte, denn er brannte mal irgendeinen Laden ab und saß dafür 2 Jahre im Bau. Joe war außerdem ein begnadeter Gitarrenspieler und Günni hatte früher in der Reggae-Schulband "Himmie Jimmies" den Baß gespielt, aber daß war die dunkle Vergangenheit, war ja schon 4 Monate her! Die Jungs beschloßen also eine Band zu gründen und Joe ließ sich von seinem russischen Kumpel Victor ein Schlagzeug "besorgen".

Kasuppke beherrschte als einziger das ABC und wurde deshalb als Sänger auserkoren, worauf hin er sich Texte von Ervolk, Oistar Proper und Rene Heizer besorgte-eine neue Band muß ja auch ein paar "Hits" covern. "Kamikaze-Joe" ,der eigentlich Justus Goldschmidt hieß, hatte auch eine Liste, wo man "rechte"CD´s bestellen konnte; ein Szenelabel namens "Rock-A-Roma". Da stand auch, daß man hier ein Demo-Tape hinschicken konnte und 5 Wochen nach ihrer Gründung war diese Kassette schon voll. Als Bandnamen gaben sie sich "Kroiz-schraubendreher", denn eine "rechte" Band brauch ja bekanntlich ein Oi im Namen, obwohl keiner der vier etwas mit diesen merkwürdigen 2 Buchstaben anfangen konnte, na egal. Schon nach wenigen Wochen bekamen sie Rückantwort, daß 7 Titel von ihrem Demo nun auf CD gepresst wurden und bei einem Spottpreis von 30,-DM zu erwerben war. Bei diesem geringen Preis konnte der Labelbesitzer leider die Band nicht auszahlen, aber Günni und Kasuppke hatten ja eh nur ihre Sparbücher für den Führerschein verbraucht, um die CD ein-zuspielen. Als Cover wurde ein total geiles Soldatenbild in s/w kopiert, welches Kasuppke merkwürdigerweise auch in seinem Geschichtsbuch in der Schule hatte. Auf der Rückseite waren dann noch die Titel und Grüße an die Schulkameraden vertreten, wobei man dachte, daß Bruno diese schrieb, da sich in 8 Zeilen 10 Fehler eingeschlichen hatten. Letztendlich stellte sich heraus, daß dieses an dem Bulgaren lag, welcher für 40,-DM im Monat für dieses Label arbeitete und eigentlich gar kein Deutsch konnte. Unserer Band wurde aber versichert, daß wenn die Erstauflage von 10000 Exemplaren vergriffen war, die zweite Auflage über-arbeitet werden würde. Mensch, da waren die vier aber froh drüber. Schade war nur, daß der Brief, welchen Joe abschickte, randvoll mit Fotos und Covervorschlägen, niemals bei diesem Label ankam (Oder?). Eigentlich wollten sie dann erst einmal pausieren, doch ihr Acht-Jahres-Vertrag zwang sie zu 2 Cd´s und 3 Projekten im Jahr. Das hörte sich natürlich alles gut an, denn Unterschiede in der Skinhead-Musik gibt es ja nicht, hört sich doch eh alles gleich an. Nach 2 Jahren hatten sie bereits 10 CD´s produziert, welche von diesem Label als "Wahnsinn", "Brandneu" oder "Hammer" angekündigt wurden. Nun wurde auch ein Geschäfts-mann aus Düsseldorf auf diese Band aufmerksam und kaufte ihren Vertag auf.

Günni hatte jetzt allerdings nichts mehr mit der Band zu tun, er wollte seinen eigenen Weg gehen. Doch zurück zu dem Geschäftsmann, dem das Label "Sunny Sounds" gehörte und der erst einmal einen Namenswechsel zum neuen "Image" vorschlug. Nach unzähligen Vorschlägen wie Gegenmacht, Eisenwind, Frontalbrigade, etc. entschied man sich auf Kraftwehr - etwas neues, brillantes also. Ein Demo brauchten sie hier nich aufnehmen, ist doch eh nur Zeitver-
schwendung, also ging es ab ins Studio. Als ihre CD dann fertig war, trauten sie ihren Augen kaum : 16 Seiten Booklet, Fotos, alles vollfarbig in lila, gelb und grün und dazu noch ein dicker Scheck für jeden der drei. Besonders Bruno gefiehl dies uns so brachte er noch ein paar Projekte wie Blitzkrieg oder Wehrsturm heraus, schließlich war er eben ein bißchen in Geldnot.

Kasuppke und Joe wollten mehr, als Geld verdienen; sie wollten das Volk erwecken! Also wendeten sie sich ans Fernsehen und ruckzuck bekamen sie bei "Spiegel TV" einen Platz in der Sondersendung "Skinheads sind Neonazis". Sie heizten hier das Publikum und den Moderator kräftig ein. Am lustigsten fanden sie das Argument "Adolf sei auch ´n Ausländer", wozu sie zwar kein Wort mehr zu sagen wußten, doch gleich kam noch ein unpassender Kommentar von Joe, nähmlich "ich mag ja eigentlich auch ganz gern Kebab". Die beiden machten sich auch nichts aus ihren Antworten, denn einen Ruf konnten sie schließlich nicht verlieren, weil ja alle Glatzen so dachten, oder?
Doch da ihr Manager T. Hammel nicht beim Interview dabei war, kündigte er prombt den Vertrag und die Band zersplitterte sich.
Kasuppke lernte dann ein paar korrekte Junkies kennen und identifizierte sich mit den Texten der Toten Hosen. Natürlich behielt er kurze Haare, allerdings färbte er sie Wasserstoffblond, was ihm endlich mal ´ne Frau bringen sollte.
"Kamikaze-Joe" blieb eiserner "Neonazi" und trat in die Partei ein, wo allerdings Glatze unerwünscht war und er sich einen Scheitel kämmte. Dieses passte ihm eigentlich auch ganz gut, denn so sah man seine Schuppenflechte nicht mehr so stark. Neulich sah man ihn Aufkleber und Flugblätter an der Grundschule verteilen.
"King Bruno" hatte nun eine feste Freundin und wackelte jedes Wochenende in der Techno-Disco herum. Der einzige der Band der noch mal in die Schlagzeilen kam, war Günni, den man mit der Überschrift "Goldener Schuß auf dem Burger King-Klo" auf dem Cover der Bild-Zeitung sehen konnte.
Die Frage ist natürlich jetzt, ob alle dieser kahlgeschorenen, uniformierten Skinheads den selben Werdegang gehen, aber nach kurzen Betrachten der Nachrichten ist dieses wahrscheinlich. Die Presse lügt ja nicht, ODER?

KdF-Versand

PSF 1137 01893 PULSNITZ

SKINWEAR & ORIGINAL-OUTFITS(*)

...Nation und Tradition ohne Kompromisse

KATALOG GEGEN 1,20 DM IN BRIEFMARKEN BESTELLEN

(*) KEIN CD- VERTRIEB

FANZINEBESPRECHUNGEN – TEIL 4

ALL SKREWED UP Nr. 4

Die Nr. 4 des Nürnberger Zines beinhaltet diesmal folgende Sachen: Celtic Warrior, Kreuzfeuer, Batallon de Castigo, eine Onkelz-Saga, Rohstoff, Berichte vom 1. Mai, Konzerte, kleinere Comics, Besprechungen, usw. Macht einen sehr ordentlichen Eindruck und die Qualität ist auch gut. Wüßte also keinen Grund, sich das Heft nicht zu holen (außer man hat es schon)!

PFEFFERKORN, POSTLAGERND, 90471 NÜRNBERG 158 — 3,50 DM + Porto

MOLOKO PLUS Nr. 11 + 12

Als erstes mal die 11, die wieder alle Preisvergleiche gewinnt und mit 86 DIN A4-Seiten schweinegünstig ist. Inhalt hier: Inti mit den Dickies, 'nem ultralangen Memories-Bericht aus den vergangenen Zeiten über die Punkszene, The Xplosions, Public Toys-Tourbericht, Voodoo Lovecats aus Australien und massig anderes Zeug, was man hier alles gar nicht aufzählen kann.

Die Nr. 12 gibt's diesmal mit „nur" 64 DIN A4-Seiten und 'nem Distortion-Tagebuch, Force of Hate-Rückblick (Skinzine Ende der 80er), 'nen Frankreich Punkrock-Rückblick, Bad News-Inti und auch wieder massig anderes Zeug. Ist wie immer sehr Punkrockmäßig gehalten. Für mich hat der Torsten, den ich immer noch sehr schätze, nicht viel interessantes dabei. Außer die ganzen Rückblick-Geschichten gefallen mir immer noch (genau wie damals) gut. Deshalb für Interessenten sehr empfehlenswert.

TORSTEN RITZKI, FELDSTRAßE 10, 46286 DORSTEN — 4,- DM + Porto

DER GESTIEFELTE KATER Nr. 6

Hier wieder so ziemlich das Beste, was die Fanzinewelt anzubieten hat. 52 DIN A4-Seiten vollgestopft in Super-Qualität werden geboten mit folgendem Inhalt: United Skins-Fanzine, Kolowrat (Russland), Faustrecht, Radikahl, United Blood, Providenje (Serbien), Gesta Bellica, Kraftschlag, und einiges mehr. Von der Art und Aufmachung her schon fast mit dem B & H-Magazin zu vergleichen. 100 %ige Pflichtlektüre.

D.g.K., PF 121, 66459 KIRKEL-LIMBACH — 7,- DM + Porto

UNITED, WHITE & PROUD Nr. 2

Nachdem die 1 ja schon gute Kritiken von mir bekam, war ich natürlich gespannt auf die 2. 80 DIN A5-Seiten mit folgendem: Blue Eyed Devils, Knastbericht, Frontschwein, The new Dawn, Voice of Hate, Motörhead, Vandal, Konzert- und andere Erlebnis- und Tatsachenberichte. Gefällt mir sehr gut und auch die Qualität ist 1A. Auch hier führt kein Weg vorbei.

U.W.P.-Service, PF 1601, 92206 AMBERG — 6,- DM + Porto

PRIDE Nr. 8

Neueste Ausgabe vom Mark aus MD mit diesem Inhalt: Dropkick Murphys, The Protest, Volxsturm, Skinszene Finnland, Inti mit Pascal (Ex-Vexation, Angels with dirty faces,...), The Vageenas und vielen anderen. Ist auf jeden Fall sehr viel Inhalt und alles in guter Qualität. Kann eigentlich nix zu sagen, nur daß mich die letzte Seite mit der APPD nervt, aber das habe ich dem Mark ja schon mitgeteilt. Ansonsten gutes Oi/Punk-Heft.

MARK LORENZ, WEINBERGSTRAßE 2a, 39106 Magdeburg — 3,50 DM + Porto

SCUMFUCK Nr. 40

Die letzte Ausgabe mit dem guten, alten Willi. Da geht er nun, aber das Scumfuck bleibt, nur halt ohne ihn. Deshalb auch die neue Adresse. Inhalt hier: Holidays in the sun, Tattoo-Inti, Jubiläumsumfrage, Mallorca-Bericht, Filmbesprechungen, Em-Oi!-Kahl, Willi's berühmten Wuchernews usw usw ... Alles wie gehabt, geliebt oder gehaßt. Und als Extra gibt es diesmal 'ne CD gratis zum Heft, welche es in sich hat. 22 Lieder von OB, Broilers, Dolly D.,... Alles geile Lieder, auch wenn schon bekannt, und deshalb muß das Heft Dein sein.

SCUMFUCK, c / 0 Strauch, PF 101569, 46015 Oberhausen — 3,- DM + Porto

WIKINGER-VERSAND

POSTFACH 12 22, 94333 GEISELHÖRING
TEL.: 09423-902563
FAX.: 09423-903999

Cd's

BEDRUCKTE UND BESTICKTE KLEIDUNG, SCHUHE, SCHMUCK, BENSHERMAN, LONSDALE UND VIELES MEHR.

Jetzt kostenlosen Katalog anfordern !!!

INTERVIEW *mit* Auf Eigene Gefahr kurz AeG

Der Ripper: Euch gibt es nun auch schon ein paar Jahre. Inwieweit hat sich die Besetzung der Band in der Zeit geändert und wie lautet die aktuelle Besetzung ? (Name, Alter, Hobbys, Lieblingsbier, ...)

AeG: Die aktuelle Besetzung besteht aus: Micha, Gesang, dessen Hobby (soweit ich weis) darin besteht, mit seiner Frau soviel Kinder wie möglich zu zeugen. Mike zupft die Gitarrensaiten wie auch der Mucke, welcher ständig versucht, ein geeignetes Transportmittel für seine Pfunde zu finden. Der Uwe spielt den Bass und bricht sich gerne Knochen, während Ralf munter drauf los trommelt. Tja, jeder trinkt halt sein persöniches Lieblingsbier, wobei Radeberger hoch im Kurs steht. Wir sind alle so um die 25. Früher spielten noch der Lars, Wilkow, Antje und Otto mit, welche aber nach und nach aus den verschiedensten Gründen ausschieden. Lars baute später „Störfaktor" auf, wo er aber auch nicht mehr dabei ist.

RIP: Wie kommt es, daß Ihr in der Zeit, wo andere ein oder zwei CD´s veröffentlichen, es nur auf Demo´s gebracht habt und erst jetzt eine CD einspielt ? Ward Ihr zu faul zum üben oder habt Ihr halt nur mehr auf Qualität als andere gesetzt ?

AeG: Uns gibt es jetzt ca. 5 Jahre, von denen allerdings nur ungefähr 3 Jahre geprobt werden konnte. Das hing damit zusammen, daß erstens unser Proberaum mal flöten ging, zweitens unser Sänger lange krank war und ab und an auch mal die Faulheit über die Inspiration siegte. Wir haben versucht, uns nach und nach vorzuarbeiten. Das war am einfachsten, indem wir Demo´s machten. „Der erste Streich" ist mehr oder weniger ein Sammelsorium unseres zweimonatigen Anfangsstadiums und nicht weiter erwähnenswert. Irgendwann kamen dann 3 Lieder von uns zu Pfanni-Sounds (im Nachhinein äußerst unangenehm!), welche musikalisch ganz gut waren, jedoch mit einigen Holperern versehen waren. Es war halt nicht viel Zeit im Studio !
Demo No. 2 namens „Gerechtigkeit" war meines Erachtens zu Oi!lastig, weil unpolitisch angehaucht. Im großen und ganzen war dieses Ding aber o.k., was die Verkaufszahlen auch bewiesen. Wir denken schon, daß wir auf Qualität achten. Ob es am Ende den Leuten gefällt ist eine andere Sache.

RIP: Erzählt doch gleich etwas über Euren Longplayer. Stellt doch mal die Lieder und deren Inhalt für´s neugierige Hörervolk etwas genauer vor ! Was inspirierte Euch, diese Lieder zu schreiben ?

AeG: Die 6-7 Lieder sind alle aus dem Leben gegriffen. Es geht um V-Männer, Bestrafungen von Skins (und deren Begründungen) und inhaftierte Kameraden, denen Mut zugesprochen werden soll (um nur ein paar Beispiele zu nennen).
Zur CD bleibt zu sagen, daß sie erstmal verschoben wurde (sollte eigentlich im Sept. eingespielt werden), da es der Uwe vorzog, sich die Hand zu brechen.

RIP: Wird es von dieser Produktion auch etwas für Sammler geben, z.B. als farbige LP oder ähnlichem ?

AeG: Es ist geplant, das ganze Teil zuerst als LP in limitierter Auflage zu bringen und später mit 2-3 neuen Liedern als CD. Auf der LP soll dann auch ein Lied sein, welches nirgends mehr erscheint, auch nicht auf der CD.

RIP: Wie lange dauerten die Vorbereitungen und die Arbeit für die CD und wie seid Ihr damit zufrieden ? Entspricht alles (Booklet, etc.) Euren Vorstellungen ?

AeG: Die Vorbereitungen dauern (mit Unterbrechung) jetzt über ein Jahr. Der Rest der Frage erübrigt sich.

Auf eigene Gefahr

Auf eigene Gefahr

RIP: ***Inwieweit besteht Kontakt zur Band Staatsfeind und was haltet Ihr von deren Musikstil und ihren CD´s ?***

AeG: Kontakte bestehen, nicht mehr und nicht weniger. Die Musik ist sehr professionell gespielt, sagt mir aber nicht bedingungslos zu. Manch dreckiges Gerotze gefällt mir besser!

RIP: ***Die Chemnitzer Szene hat sich ja durch die vielen verschiedenen Fanzines, Bands, Konzerte, Labels etc. ja einen ziemlichen Namen in Deutschland gemacht (ob positiv oder negativ). Wie seht Ihr das Umfeld und wie groß ist der Kontakt und Zusammenhalt untereinander ?***

AeG: Insgesamt gibt es in Chemnitz (mit Nachwuchs) schätzungsweise 300 Glatzen (vielleicht auch mehr). Das ist allerdings in jeder sächsischen Großstadt so.
Unser Bekanntenkreis sind so 40 Mann, welche auch die sind, die man auf Partys und Konzerten sieht. Unser Ruf ist, denke ich, ganz gut. Die Leute wissen, daß sie sich auf uns verlassen können. Negativ sind wir vielleicht durch „FF kontra KS" einigen Leuten aufgefallen. Aber: zu 80% hatte das FF in meinen Augen Recht. Also kack ich drauf ! Wir sind lieb !!!

RIP: ***Mal kurz ein paar Begriffe:***
a) SoKo Durst b) Der Ripper c) Bundestagswahl d) Al Bundy e) 5 Millionen

AeG: a) Muß ein bißchen weiter ausholen. Ich war mit dem Sänger Dirk mal ganz gut dicke Tinte. Ich wußte, daß er seine poitische Meinung von Anfang an bei der Musik außen vor lassen wollte. Konnte ich verstehen, da er auch schon unangenehme Erfahrung mit der Justiz gemacht hat. Daß SoKo Durst aber vor zu 95% verzecktem Publikum in diversen linken Einrichtungen spielt und ein Kamerad dem Dirk wahrscheinlich eine Geldstrafe in vierstelliger Höhe zu verdanken hat, ist ´ne riesen Sauerei. Demzufolge kannst Du Dir denken, was ich von der Gruppe halte. Sie sind eine Nullnummer ! b) Verfolge ich seit der 3 Ausgabe und gefällt mir, mit Abstrichen, ganz gut c) Was will man von vollgeschwatzten, alles habenden Opferlämmern schon erwarten. Werden schon sehen, was sie von den grünen Sozis haben !
d) Keiner popelt so schön in seinen Ohren wie Al e) ´ne Zahl

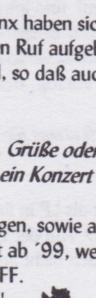
RIP: ***Eure Chemnitzer Fußballszene ist ja auch nicht unbekannt. In wieweit besteht dort Kontakt und was haltet Ihr von der 3.Halbzeit ?***

AeG: Der Kontakt ist eigentlich ganz gut. Die Junx haben sich mit ihren Verbündeten aus Zwickau und Erfurt einen verdient guten Ruf aufgebaut.
Von uns geht keiner großartig zum Fußball, so daß auch keiner am darauffolgenden Schlachtengetümmel teilnimmt.

RIP: ***Zum Schluß könnt Ihr jetzt noch Werbung, Grüße oder Wünsche loswerden ! Wie können Euch Leute erreichen, die z.B. ein Konzert mit Euch planen wollen ?***

AeG: Grüßen tun wir alle die wir kennen und mögen, sowie alle guten Bands im In- und Ausland. Konzerte spielen wir bestimmt erst ab ´99, wenn der Tonträger im Kasten ist. Kontakte übers NORDIC FUTURE oder FF.
Dank Dir fürs Inti und weiterhin viel Erfolg !

RIP: ***Danke an Ralf und AeG für das Interview !***



Ultima Thule, Kampfzone, Crop No. 1, Rohstoff und 14 Nothelfer bei Dresden am 21.11.98

Da an diesem Wochenende mal wieder die Bielefelder mit 4 Mann und einer Frau zu Besuch waren und auch noch einige Leute aus BS & SZ mitwollten, fuhr ich mit 8 Mann in einem Bus und die anderen mit Autos in Richtung Dresden. Auf der Hinfahrt passierte eigentlich nix großartig außergewöhniches, außer daß es arschkalt war (bis – 10 C).
Als wir ankamen, waren die Bands Rohstoff und 14 Nothelfer schon vorbei. Wie ich aber später hörte, hatte ich aber wohl nix verpasst. Es war also Crop No.1 im Gange und sie spielten mir noch unbekannte Lieder aus der Oi!-Richtung, was sich auch ganz o.k. anhörte. Das einzige Lied was ich kannte, war ein Cover von Vortex, welches auch auf ihrer Single vertreten ist. Danach spielte Kampfzone und es war mal wieder beeindruckend, wie der Sänger mitging und dabei seine Muskeln sich noch weiter aufblähten. Sie spielten hauptsächlich Lieder der neuen CD „Außenseiter", wie „Back with a bang" oder eben „Außenseiter", aber auch alte Stücke wie „On the streets". Gefiel mir ganz gut und auch die Stimmung wurde langsam besser.
Dann kam gegen 23.30 Uhr Ultima Thule auf die Bühne und plötzlich tanzten und sangen die ersten Reihen mit. Da ich persönlich kein Fan von ihnen bin, lauschte ich nur den Mitsingenden. Es kamen Lieder wie „Ragnarok" oder „Skinhead", aber auch Coverversionen diverser Oldies. Sie spielten 90 Minuten lang für die 500 Leute und anschließend noch ein paar Zugaben, wonach sie pünktlich Schluß machten, da sie in der selben Nacht noch zurückflogen.
Nach dem Konzert hat man noch viele bekannte Gesichter getroffen und dann ging es ja noch zurück. Zum Schluß deswegen noch Grüße an die Bielefelder Kai, Matze, Maik, Stefan, Steffi, an Möhle, Falko, Malina, Daniel, Krauty, Rätsel, Grütze & Kampfzone, die Saalfelder, an Di-Al und natürlich an Uhl & Frau.

Der Ripper

VIOLENCE
DAS SKINZINE FÜR PATRIOTEN
Von Skinheads – Für Skinheads!
Ausgabe erhältlich für 3,50 DM + Porto bei: Violence, Postlagernd, 38102 Braunschweig
Interviews, Konzerte, Parties & Regionales

JAHRESUMFRAGE ´98

Da im Jahr 1998 ja einiges passiert ist, haben sich die Fanzines „Der Ripper", „Moin Moin", „Violence" und „Oi!Die Klolektüre" entschloßen, eine Umfrage zu starten. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

- ➽ Beste Band 1998 ....
- ➽ Beste Newcomer-Band 1998 ....
- ➽ Beste CD/LP 1998 ....
- ➽ Bestes Lied 1998 ....
- ➽ Bestes Demotape 1998 ....
- ➽ Bester Versand 1998 ....
- ➽ Bestes Label 1998 ....
- ➽ Bestes Fanzine 1998 ....
- ➽ Bester Film 1998 ....
- ➽ Bestes Ereignis 1998 ....

✠✠✠

- ➠ Schlechteste Band 1998 ....
- ➠ Schlechteste CD 1998 ....
- ➠ Schlechtester Versand 1998 ....
- ➠ Schlechtestes Label 1998 ....
- ➠ Schlechtestes Ereignis / Größte Enttäuschung 1998
- ➠ Schlechteste Newcomerband 1998

Zu jedem Punkt können bis zu 3 Angaben gemacht werden, wenn möglich in einer Reihenfolge, was aber kein Muß ist!

<u>Und das gibt es zu gewinnen:</u>

1.Preis:	2 aktuelle CD´s unserer Wahl + ein Jahresabo Deiner Wahl
2.Preis:	Von jedem Heft die neueste Ausgabe + 1 CD unserer Wahl
3.Preis:	Ein Jahresabo Deiner Wahl
4-5 Preis	Ein Heft Deiner Wahl

Achtung! Die Preise beziehen sich nur auf die 4 oben genannten Zines. Die Angaben müßen schriftlich erfolgen, die Gewinner werden von uns ermittelt.

..........in letzter Minute..................

AEG - Halte durch - 6L/20Min

Nach langjährigem Warten, nun endlich die erste CD von AEG, welche sich aber leider nur als Mini CD wiederspiegelt, die es aber trotzdem in sich hat. 6 Schnelle RAC Lieder gibt es, die allesamt sehr zu gefallen wissen. Gesungen wird über folgendes: "V-Mann", "Vorbestraft", "Glückliche Sklaven" usw. Wo die CD erscheint, weiß ich noch nicht. Es soll sich aber um ein neues Sächsisches Label handeln. Also, wenn die CD bald erscheint, sollte man sich diese auch gleich zulegen.

NOTE 1-

AXTSCHLAG Nr.7

Mit etwas Verspätung die neueste Ausgabe aus Hildesheim mit folgendem Inhalt: Interviews mit SFD, Aggravated Assault, Vinland Warriors Razors Edge, Berserker, 1.Mai in Leipzig und einige andere Sachen. Macht einen sehr guten Eindruck und alles wird in schöner Qualität geboten. Adresse:Axtschlag, PF 500202, 31123 Hildesheim , Preis: 3,50 DM +P

HAMBURGER STURM Nr. 19

Politmagazin mit folgenden Themen: NPD Aufmarsch in Rostock,I. Bubis Kennenlernbericht (Interessant),Frontstadt Interview, Morgenrot Inti, einige NPD Aufmärsche, die Anti Antifa Seite, Fußballbericht HSV : St. Pauli, Rechtsschulung usw. Wie gewohnt sehr sauber . Adresse: H.S., PSF 600703, 22207 Hamburg , Preis: 7 DM inkl. Porto

BACKSTREET NOIZE Nr.3

Hierbei handelt es sich um ein mir noch unbekanntes Oi/Punk Zines welches sich mit folgenden Themen Beschäftigt: Interviews mit Bierpöbel,Roial Fanzine, The Rascals, Plastic Bomb und andere Sachen. Konnte das Heft leider noch nicht lesen, macht aber teils einen Eindruck wie das Scumfuck. Kommt aber wohl auch von den kleinen sexuell erregenden Fotos, die sich im ganzen Heft wiederfinden. Adresse : D. Jackowski, Dresselweg 23 b, 50259 Pulheim, Preis: 2,50 + Porto

DER FELDZUG Nr. 5

Aktuelle Ausgabe aus Mannheim, die sich in schöner Qualität und auf Spezialpapier Vorstellt.Inhalt: Interviews mit dem Nord Versand, Oidoxie, Stahlgewitter, Frontalkraft, Berichte über den KKK, Gedenkmärsche, Rechtsschulung usw. Habe ich auch noch nicht gelesen, aber ich schätze mal es lohnt sich auf jeden Fall. Adresse : F.Z., PSF 810201, 68202 Mannheim, Preis 3,50 + Porto

Elmfront

Braunschweig

..........in letzter Minute.................

OSTARA Nr. 5

66 Seiten Voll bietet uns diesmal der Enrico an und das gibt es dabei zu lesen: Göttersagen, Intis mit dem Feuer & Sturm Zine, Solution, Rechtsschulung,einige Demonstationsberichte, etwas Fußball und noch vieles mehr. Für Leute, die eine gute Mischung aus Musik und Politik lieben, sollte das Heft unumgänglich sein. Adresse: Ostara, PSF 101225, 06512 Sangershausen, Preis: 3,- DM + Porto

BEMBELSTURM Nr. 6

Und zu allerletzt, sozusagen 2 Minuten vor Redaktionsschluß erreichmich noch das "Bessere" Fanzine aus Hesse. Wie gewohnt im DIN A4 Format mit folgendem:Interviews mit Noie Zeit, Rheinheitsgebot/ Ruhrstörung,Aryan Brotherhood, Stage Bottles (übernommen aus dem Skin up, da interessant) und natürlich wieder die Fotoseiten für Männer, Frauen, Hunde, Katzen, Flöhe usw... Adresse:P. Prokasky, PSF 800643, 65931 Frankfurt a.M. , Preis: 3,50 + Porto

BRAUNSCHWEIG ASOZIAL

Verfassungsschutz: Rechtsradikale verlagern ihre Treffen zunehmend nach Ungarn

Deutsche Neonazis aus Ungarn ausgewiesen

BUDAPEST/HANNOVER (dpa) Insgesamt 26 überwiegend deutsche Neonazis sind gestern aus Ungarn ausgewiesen worden. Dies bestätigte ein Polizei-Sprecher dem ungarischen Rundfunk. Die deutschen Skinheads, die zu einer Gedenkfeier der ungarischen Neonazis nach Budapest gereist waren, hatten zusammen mit ungarischen und österreichischen Gesinnungsgenossen in einem Klub randaliert und Polizeibeamte angegriffen. Dabei erlitten acht Polizisten leichte Verletzungen. 34 Neonazis, darunter die 26 Ausländer, wurden festgenommen.

Nach Erkenntnissen des deutschen Verfassungsschutzes weicht die Neonazi-Szene mit ihren illegalen Treffen immer häufiger nach Ungarn aus. Dort gebe es eine starke extremistische Szene, die in engem Kontakt zu den in Deutschland bekannten rechten Gruppen stehe, sagte ein Sprecher des niedersächsischen Verfassungsschutzes gestern in Hannover. Am Wochenende hatte die Polizei in Berlin rund 100 Neonazis an der Fahrt nach Budapest gehindert und sechs Männer festgenommen. Die Rechtsextremisten gehen nach Worten eines Verfassungsschützers davon aus, daß sie in Ungarn weitgehend unbehelligt und ungestört agieren können.

Wie immer am Schluß meinen Dank und Gruß an:

Möhle, Michi, AEG, Hinkel + Volxsturm, Thomas + Odessa, Schwurbrüder, Massi S., den Griechen, Dim Rec., Hanse Rec., DiKo MV, Willi +Scumfuck, Walzwerk, Cord + Moin Moin, Jens + Mach1, Halloween Versand, KdF Ver., Krauty, Ohrwurm Rec., Robert + Nordisc und natürlich an alle Fanzine Macher mit denen ich im Tausch oder Kontakt bin.

Grüsse gehen an folgende Leute:

Wolli + Imke, Matze + Alex, Nicki + Carsten, Andy + Nadege (Gratulation nochmals), Becci, Matze + Mariom,Andre + Lole, Marco + Freundin, Manne, Lippelt, Michel, Kai + Caro, Julia, Beese I + II, Rege + Freundin, Matze II, Lipke (Gute Besserung), Jaqueline, Malina, Daniel (Broi.), Joanna und Bötel (Kön.), die anderen Bsler Kurzhaarigen, Lord Magic, Jan S., Grötze, Hoschi, Dennis S.,Mc Rick, M.K., Martin Kl., Markus W., Dennis B.+Freundin, den Holländer, den Rest von der Fußballfront, Sandi (CH), Smegma, die Bielefelder Kai + Carmen, Matze + Bruder, Heyn, Becker , Mike, Stefan und den Rest von der Koma Kolonne, Carsten (HE), Hannes (HI), Walz Brüder, Boith, Zoni + Verlorene Jungs, Wolle + BBRec. + Frau + Kind, TOP + die anderen Saalfelder, Carsten (U.S.), Manole, Linse + Solution,Rainer (Bre.), Grütze + Kampfzone, Torsten + Tina (DO), Enrico (Ostara) und zum Schluss natürlich die liebe, kleine, freche KARIN.

PREIS pro Heft: 3,50 DM + Porto
Wer wniger schickt, bekommt nix

DER RIPPER
POSTLAGERND
38101 BRAUNSCHWEIG

Ohrwurm Versand

Pf. 201301 42213 Wuppertal Tel 02339 138489

IMMER DIE NOISTEN CD´S

Bei uns gibt´s Pin´s Aufnäher, Aufkleber, Anhänger, Ranger´s Lonsdale, Perry, White Youth, und eine große Auswahl an T-Hemden und sonstiger Kleidung.

Jetzt gleich Liste *anfordern*

Kleidung für den Nationalen Widerstand

"Steelcap""

Du hast die Nr. 750 / 652